

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 32 - Konstruktiver Stahlbau

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO

ABK-OEKO 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung
<https://www.abk.at/baudaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 3200 Umstände der Leistungserbringung**
- ULG 3201 Stahlbau, ohne Unterschied der Profile**
- ULG 3202 Planungs-u.Sonderkosten konstruktiven Stahlbau**
- ULG 3203 Stahlbau, nach Profilart**
- ULG 3204 Fachwerkträger**
- ULG 3205 Konstruktion aus geschweißten Profilen**
- ULG 3206 Rahmenartige Tragwerke aus Profilen**
- ULG 3207 Kranbahnen**
- ULG 3208 Verbundkonstruktionen**
- ULG 3211 Diverse Konstruktionen Industriebau**
- ULG 3212 Stahlblechkonstruktionen - geschweißt**
- ULG 3221 Korrosionsschutz nach Flächenmaß**
- ULG 3222 Korrosionsschutz nach Pauschalen**
- ULG 3231 Brandschutz**
- ULG 3251 Aufzahlungen konstruktiver Stahlbau**
- ULG 3290 Regieleistungen**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

32 Konstruktiver Stahlbau

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Qualitätsanforderungen:

Stahlbauarbeiten werden entsprechend der (den) ausgeschriebenen Ausführungsklasse(n) gemäß ÖNORM in einer für die Fertigung der Konstruktionsteile sowohl großemäßig als auch von der Kran-, Maschinen- und der Prüfgeräteausstattung her geeigneten Betriebsstätte ausgeführt.

1.1 Verankerungen:

Stahlkonstruktionen werden auf vom Auftraggeber hergestellten Verankerungen (z.B. Ankerteile, Gewindestangen) versetzt. Der Unterguss oder Verguss erfolgt durch den Auftraggeber.

2. Maßtoleranzen:

Es gelten die in der ÖNORM EN 1090-2 festgelegten Toleranzen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- alle Positionen gelten ohne Unterschied der Höhen
- Kosten der für die Stahlbaumontage erforderlichen mobilen Aufstiegshilfen (z.B. Hubsteiger, Scherenbühne)
- Arbeitsgerüste, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- eine Werkstoff-Prüfbescheinigung wird für alle Positionen gemäß ÖNORM EN 1090-2 erbracht
- das Verkeilen und/oder Verschrauben der Stahlkonstruktionsteile
- das Erstellen von fertigungsspezifischen Unterlagen für den eigenen Gebrauch (z.B. Einzelteilzeichnungen, Schweißpläne, Schachtelpläne) gemäß Richtlinie für Zeichnungen im Stahlbau des Österreichischen Stahlbauverbandes; eine Übergabe der Unterlagen an den Auftraggeber wird gesondert vereinbart

Kommentar:

Für die Ausführung von konstruktiven Bauteilen stehen 4 Ausführungsklassen – EXC1 bis EXC 4 zur Verfügung. Kriterien bzw. Anforderungen für die Auswahl der Ausführungsklassen sind in EN 1993-1-1 angegeben.

Teile der technischen Bearbeitung sind als Planungskosten/Sonderkosten in der ULG 01 beschrieben.

In Sonderfällen kann die Stahlbauleistung durch eine funktionale Beschreibung dargestellt werden. Diese hat die wesentlichen Randbedingungen (z.B. Objektgrößen, Stützweiten, Trägerteilungen) und konstruktive Randbedingungen für anschließende Bauteile (z.B. Bekleidungen, Wand- und Deckenkonstruktionen) sowie Last- und Berechnungsnormen zu beinhalten.

Für diese Art der Projektdarstellung sind nur die Position 32.02 01A oder "nach Auslegung AN" anzuwenden.

Baustellengemeinkosten (z.B. Hebezeuge) sind in der LG 01 beschrieben.

Korrosionsschutz:

Unter Bezugnahme auf die erwartete Schutzdauer

- kurz (K) 2 bis 5 Jahre
- mittel (M) 5 bis 15 Jahre
- lang (L) über 15 Jahre

und die Korrosivitätskategorien C1 bis C5 werden in der ÖNORM EN ISO 12 944 informative Empfehlungen gegeben. Die Empfehlungen werden zu Beschichtungssystemen zusammengefasst und sind in den Tabellen A1 bis A8 für strahlentrosteten Untergrund und in der Tabelle A9 für feuerverzinkten Untergrund angegeben.

Der Korrosionsschutz ist in der ULG 32.21 und 32.22 beschrieben.

Handentrostung (St 2) wird nur bei Ausbesserungsarbeiten und im Inneren von Gebäuden angewendet.

Brandschutz:

Die Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen sind Gegenstand behördlicher Festlegungen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

Die Brandschutzrichtlinie des Österreichischen Stahlbauverbandes gibt Hinweise für den Nachweis von Stahlbauteilen unter Brandbelastung.

Literaturverzeichnis (z.B.):

OIB-Richtlinien

ÖNORM EN 1990: Grundlagen der Tragwerksplanung

ÖNORM B 1990: Grundlagen der Tragwerksplanung - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1990/A1 und nationale Ergänzungen

ÖNORM EN 1090-2: Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Anforderungen an Tragwerke aus Stahl

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

ÖNORM EN 1991: Einwirkungen auf Tragwerke
 ÖNORM B 1991: Einwirkungen auf Tragwerke - Nationale Festlegung zu ÖNORM EN 1991
 ÖNORM EN 1993-1: Bemessung und Konstruktion von Stahlteilen
 ÖNORM B 1993-1: Bemessung und Konstruktion von Stahlteilen - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1993-1
 ÖNORM B 2225: Metallbauarbeiten, Herstellen von Stahl- und Aluminiumtragwerken sowie Korrosionsschutzarbeiten - Werkvertragsnorm
 ÖNORM B 2299: Korrosionsschutzarbeiten bei Stahlbauarbeiten - Werkvertragsnorm
 Richtlinien des österreichischen Stahlbauverbandes (www.stahlbauverband.at)

Änderung: LB-Version: 22 Geändert
 z.B.

allgemein:

Die Festlegung der Ausführungsklasse (EXC) über die VB entfällt.

Angabe zur EXC erfolgt in den einzelnen Positionen.

Begriffe, Leistungen, die in Normen beschrieben sind, entfallen

Anstrich = Beschichtung

Schlankheit = Schlankheitsgrad

Knickspannungslinie = Knicklinie

Formrohr = Hohlprofil

geänderte Positionen:

32.01 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.03 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.0351: Kopfbolzendübel = Kopfbolzen

32.04 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.05 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.06 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.07 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.0801 Kopfbolzendübel = Kopfbolzen

32.0811/12 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.0821/22 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.0831/32 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.1101/02/03 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

32.12 Eine EXC wird ohne Bezug auf die Klasse EXC2 als Standard abgefragt

3200 Umstände der Leistungserbringung

Kommentar:

Die Beschreibung der Leistung bleibt in der Regel unvollständig, wenn nicht alle Angaben getätigt und/oder Ausschreiberlücken ausgefüllt werden.

Planungskosten/Sonderkosten sind in der ULG 32.02, erhöhte Qualitätsanforderungen in der 32.51 beschrieben.

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

320000 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

320000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3200 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
320001	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
320001A	Vermessung/Bezugssystem vom AG Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer vor Beginn seiner Arbeiten unentgeltlich ein Bezugssystem zur Verfügung. Davon ausgehend misst der Auftragnehmer, ohne gesonderte Vergütung, Bauteilachsen und Höhen ein. Art des Bezugssystems: <input type="text"/>	
320001D	Zufahrt zur Baustelle Eine Zufahrt zur Baustelle ist gegeben. beschränkte Radlast: <input type="text"/> sonstige Einschränkungen: <input type="text"/>	
320001E	Montagebereich Der Montagebereich ist benutzbar. beschränkte Radlast: <input type="text"/> sonstige Einschränkungen: <input type="text"/>	
320001F	Transport- und Hubmöglichkeiten Dem Auftragnehmer stehen im Baustellenbereich zum Zeitpunkt der Leistungserbringung folgende Transport- und Hubmöglichkeiten unentgeltlich zur Verfügung. Art der Transport- und Hubmöglichkeiten: <input type="text"/> Hubkapazität: <input type="text"/> zeitliche Vorgaben/Einschränkungen: <input type="text"/>	
320002	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
320002A	Leistungsetappen/Leistungsunterbrechungen Leistungsetappen: <input type="text"/> sonstige Angaben (z.B. Leistungsunterbrechungen): <input type="text"/>	
320010	+ Produktdeklarationsliste In das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Leerformular "Produktdeklarationsliste" sind jene Bauprodukte richtig und vollständig einzutragen, die zur Erfüllung des Auftrags verwendet werden sollen. Beispiele für Produkte, die die ökologischen Anforderungen erfüllen, finden Sie unter www.baubook.at/oea mit der Bezeichnung "mit allen Standardkriterien" (Auswahlliste rechts oben auf der Seite).	ÖKO
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320011	+ Ökologische Produkthanforderungen Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert. (1) Die angebotenen Beschichtungen für Holz und Metall im Außenbereich erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Beschichtungen und Abbeizmitteln für Holz und Metall in Außenanwendungen in der geltenden Fassung. Details siehe http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/07003-beschichtungen.pdf . Die Anforderungen gelten für Beschichtungen, die vor Ort im Außenbereich auf Holz, Metall oder Kunststoff aufgebracht werden. Sie gelten für Grundierungen, nicht filmbildende Imprägnierungen und Öle, Decklacke, Lasuren, Rostschutzanstriche und Abbeizmittel. (2) Die angebotenen Beschichtungen für Holz und Metall im Innenbereich erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Beschichtungen (innen) für Holz und Metall sowie von Abbeizmitteln in der geltenden Fassung. Details siehe https://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/holz-metall.pdf . Die Anforderungen gelten für Beschichtungen, die vor Ort im Innenbereich auf Holz, Metall oder Kunststoff aufgebracht werden. Sie gelten für Grundierungen, nicht filmbildende Imprägnierungen und Öle, Decklacke, Lasuren, Rostschutzanstriche, Brandschutzbeschichtungen und Abbeizmittel. (3) Die angebotenen Putze und Spachtelmassen für die Anwendung im Innenbereich erfüllen die	ÖKO

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Innenputzen und Spachtelmassen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/putze.pdf>.

Die Anforderungen gelten für Brandschutzmörtel und -putze.

(4) Die angebotenen elastischen Dichtmassen (Fugenmassen) erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von elastischen Dichtmassen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/dichtmassen.pdf>.

Die Anforderungen gelten für elastische Dichtmassen auf Silikon-, Acrylat-, MS-Hybrid- und Polyurethanbasis.

Kommentar:

In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020 + Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert.

320020A + Grenzwert für Kunststoffgehalt in mineralischen Produkten

ÖKO

Grenzwert für Kunststoffgehalt in mineralischen Produkten

Massivbaustoffe, Bauplatten, Putze und Mörtel dürfen max. 3 Gewichtsprozent Kunststoffe enthalten. Bei Putzmörtel ist die Bezugsgröße das Gesamtgewicht des Mörtels ohne zugegebenes Wasser. Ausgenommen sind Putze in Wärmedämmverbundsystemen.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit dem folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Brandschutzmörtel, -putze

Erläuterung

Der Kunststoffanteil in mineralischen Produkten wie Innenputzen oder Wandbaustoffen soll begrenzt werden, weil

- durch den Kunststoffanteil die Entsorgung erschwert wird,
- Kunststoffe aus fossilen Ressourcen hergestellt werden,
- die Herstellung von Kunststoffen aufwändig und häufig mit problematischen Zwischenprodukten verbunden ist und
- die positiven raumklimatischen Eigenschaften durch Kunststoffe verändert werden können.

Hintergrundinformationen, Quellen

natureplus-Vergaberichtlinie RL0801 „Innenputze“ (www.natureplus.org)

natureplus-Vergaberichtlinie RL1001 „Gipsfaserplatten“ (www.natureplus.org)

natureplus-Vergaberichtlinie RL1101 „Mauersteine“ (www.natureplus.org)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020B + Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

ÖKO

Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

Die Produkte dürfen keine Alkylphenoethoxylate (APEO) enthalten. Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzmörtel, -putze

Erläuterung

APEO gehören zu den nichtionischen Tensiden (chemische Verbindungen, die aufgrund ihres Aufbaus mit mindestens einer hydrophilen und einer hydrophoben funktionellen Gruppe in der Lage sind, die Grenzflächenspannung herabzusetzen). Eine wichtige Funktion von Tensiden ist die Stabilisierung von Emulsionen. In diesen Fällen werden die Tenside als Emulgatoren bezeichnet. APEO werden im baurelevanten Bereich als Zusatzstoffe für Farben, Lacke, Metallbehandlungen, in Betonzusatzmitteln (Luftporenbildner), Formtrennmitteln, Bitumen- und Wachsemlusionen eingesetzt. Von der Produktionsmenge her wichtigste Vertreter der APEO sind die Nonylphenoethoxylate (NPEO). Bei den NPEO ist der in der Umwelt stattfindende Abbau zu den gewässergiftigen und nur sehr schwer abbaubaren Nonylphenol-Verbindungen besonders problematisch. Nonylphenol (NP) besitzt eine hohe aquatische Toxizität (H400, H410). Die östrogene Wirkung und die hohe Bioakkumulationsfähigkeit (Biotransformationsfaktoren > 1000) von NP wurde nachgewiesen. Es ist biologisch nicht leicht abbaubar. Insbesondere unter anaeroben Bedingungen wird NP kaum abgebaut, so dass es beispielsweise in Sedimenten von Gewässern angereichert wird. Auch die Risikobewertung für 4-Nonylphenol auf EU-Ebene im Rahmen der EU-Altstoffbewertung zeigt, dass erhebliche Umweltrisiken in verschiedenen Verwendungsbereichen bestehen und Risikominderungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Referenzen:

EU Risk Assessment Nonylphenol, Dezember 2001 (Berichtersteller Vereinigtes Königreich)
EU Risk Reduction Strategy Nonylphenol, (Berichtersteller Vereinigtes Königreich)

Thomas Hillenbrand: Leitfaden zur Anwendung umweltverträglicher Stoffe für die Herstellung und gewerblichen Anwender gewässerrelevanter Chemischer Produkte Teil 5 Hinweise zur Substitution gefährlicher Stoffe. 5.4 Tenside und Emulgatoren. Umweltbundesamt Berlin, Februar 2003

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020C + Verbot von Phthalaten

ÖKO

Verbot von Phthalaten

Phthalsäureester (Phthalate) sind als Bestandteil ausgeschlossen. Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, wobei die Bestätigung ausdrücklich auch alle Rohstoffe (insbes. das Bindemittel) mit umfassen muss

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)

Erläuterung

Phthalsäureester (Phthalate) werden in Kleb- und Dichtmassen auf Acrylat- oder MS-Hybrid-Basis als Weichmacher eingesetzt. Diese Stoffe stehen unter Verdacht auf hormonähnliche bzw. reproduktionstoxische (fruchtbarkeitsschädigende) Wirkung, welche bereits in kleinsten Konzentrationen von Relevanz ist. Bei einigen Phthalaten ist diese Wirkung bereits nachgewiesen, sie wurden als Bestandteil von Kinderspielzeug bereits durch die Richtlinie RL 2005/84/EG verboten, aus Gründen des vorsorgenden Gesundheitsschutzes ist die Vermeidung der gesamten Stoffgruppe wesentlich.

Richtlinie 2005/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2005 zur 22. Änderung der Richtlinie 76/769/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (Phthalate in Spielzeug und Babyartikeln) (ABl. L 344 vom 27.12.2005, S. 40)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Phthalsäureester:

Abkürzung	Bezeichnung	CAS-Nummer
BBP	Benzylbutylphthalat	85-68-7
BEEP	Bis(2-ethoxyethyl)phthalat	605-54-9
BMPP	Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat	146-50-9
DAP	Diallylphthalat	131-17-9
DBEP	Dibenzylphthalat	523-31-9
DBP	Dibutylphthalat	84-74-2
DCHP	Dicyclohexylphthalat	84-61-7
DEHP	Bis(2-ethylhexyl)phthalat	117-81-7
DEP	Diethylphthalat	84-66-2
DHNUP	Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates	68515-42-4
DHP	Di-n-heptylphthalat	3648-21-3
DNHP	Di-n-hexylphthalat	84-75-3
DIHxP	Diisohexylphthalat	146-50-9
DIBP	Diisobutylphthalat	84-69-5
DIDP	Diisodecylphthalat	26761-40-0 68515-49-1
DIHpP	Diisoheptylphthalat	71888-89-6
DINP	Diisononylphthalat	28553-12-0 68515-48-0
DIOP	Diisooctylphthalat	27554-26-3
DIPP	Di-isopentyl phthalat	605-50-5
	Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)	84777-06-0
DMEP	Bis(2-methoxyethyl)-phthalat	117-82-8
DMP	Dimethylphthalat	131-11-3
DNOP	Di-n-octyl phthalat	117-84-0
DNP	Di-n-nonyl phthalat	84-76-4
DNPP	Di-n-pentylphthalat	131-18-0
DPrP	Dipropylphthalat	131-16-8

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020D + Verbot von Oximen und Aminen

ÖKO

Verbot von Oximen und Aminen

Oxim- und aminvernetzende Silikone dürfen nicht zur Anwendung kommen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Die gefährlichsten bei Kondensationsreaktionen aus Silikonen freigesetzten Stoffe sind n-Butanonoxim (u. a. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung, sensibilisierende Eigenschaften) sowie Amine. Erstere werden aus sogenannten oxim-(neutral)vernetzenden, zweitens aus amin-(basisch)vernetzenden Silikonen freigesetzt. Alternative bei Neutralsilikonen sind alkoholvernetzende Systeme, welche in diesen Konzentrationen wenig bedenkliche Alkohole (Ethanol oder Methanol) freisetzen sowie sauer/acetat/essigvernetzende Systeme (im Sanitärbereich Standard), welche geringe Mengen Essigsäure

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

freisetzen. Bei MSHybrid-Polymeren werden ebenfalls geringe Mengen Alkohole (unbedenklich) freigesetzt.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020E + Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

ÖKO

Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe sind als Bestandteile von Imprägnierungen, Beschichtungen und Abbeizmittel für Holz, Metall und Bodenbeläge sowie in pastösen Putzen und Spachtelmassen ausgeschlossen. Laut Definition der Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) für VOC haben flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe einen Anfangssiedepunkt von höchstens 250°C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa. Verunreinigungen werden bis zu einem Gehalt von 0,01 Gewichtsprozent (100 ppm) toleriert.

Alle sonstigen Gemische dürfen max. 1 Gewichtsprozent an flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen enthalten.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Gemische gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzmörtel, -putze
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Als aromatische Kohlenwasserstoffe bezeichnet man die Abkömmlinge von Benzol. Aromaten wie Toluol, Ethylbenzol oder Xylole werden hauptsächlich in Nitro- und Kunstharzlacken als Verdünner eingesetzt. Auch bestimmte Dispersionskleber für Bodenbeläge können aromatische Lösemittel enthalten. Aromaten werden als besonders gesundheitsgefährdende flüchtige organische Verbindungen (VOC) eingeschätzt.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020F + Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

ÖKO

Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

Folgende Stoffe sind als Rezepturbestandteile in Beschichtungen ausgeschlossen:

- Phthalsäureester (Phthalate) (Verunreinigung bis max. 700 ppm zugelassen)
- 2-Butoxyethylacetat (CAS 112-07-2)
- Diethylenglykolmonomethylether (CAS 111-77-3)
- Ethylenglykoldimethylether (CAS 110-71-4)
- Triethylenglykoldimethylether (CAS 112-49-2)

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)

Erläuterung

Gesundheitsgefahren durch Inhaltsstoffe von Beschichtungen können akut-toxische (Einstufung als „sehr giftig“, „giftig“, „gesundheitsschädlich“, „ätzend“ oder „reizend“) oder chronisch-toxische Wirkungen betreffen. Bei chronisch-toxischen Wirkungen steht aus Vorsorgegründen besonders die Vermeidung von KMR-Stoffen und von sensibilisierenden (allergieauslösenden) Stoffen im Vordergrund.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020G + Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

ÖKO

Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

Zinnorganische Verbindungen sind in Produkten auf Basis von Silikonen oder MS-Hybriden ausschließlich als Katalysator in Konzentrationen von max. 0,1 Gewichtsprozent (1000 ppm) zulässig. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. der Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Zinnorganische Verbindungen (auch als organische Zinnverbindungen bzw. Organozinnverbindungen bezeichnet) gelten als eine Gruppe der giftigsten Chemikalien, die der Mensch bewusst in den Verkehr gebracht hat. Technisch wichtige Untergruppen sind Monobutylzinn-Verbindungen (MBT), Dibutylzinn-Verbindungen (DBT), Tributylzinn-Verbindungen (TBT), Dioctylzinn-Verbindungen und Triphenylzinn-Verbindungen (TPT). Die größte Menge der weltweit produzierten zinnorganischen Verbindungen wird als Stabilisator in PVC eingesetzt. Darüber hinaus werden sie als Antifoulingfarben für Unterwasseranstriche bei Schiffen, Pflanzenschutzmittel, Konservierungsmittel in Farben und Dichtungsmassen, Holzschutzmittel und Desinfektionsmittel für Textilien, Leder und Papier verwendet. In den meisten Dichtmassen auf Silikonbasis sind sie in geringen Mengen (im ppm-Bereich) als Katalysator enthalten, in manchen zusätzlich als Biozid. In letzterem Fall sind sie in wesentlich höheren Konzentrationen enthalten, die eine Anführung im Sicherheitsdatenblatt erzwingt. Einige häufig eingesetzte zinnorganische Verbindungen sind entweder bereits als PBT (persistente, bioakkumulierende, toxische) Stoffe bestätigt oder aber in entsprechender Prüfung. In tierexperimentellen Kurz- und Langzeit-Untersuchungen sind verschiedene Wirkungen zinnorganischer Verbindungen, insbesondere von TBT-Verbindungen, beschrieben worden, darunter Wirkungen auf die Leber, das hämatologische und endokrine System sowie endokrine (hormonähnliche) Wirkungen, die auch erhöhte Tumoranfälligkeit nach sich ziehen können. Da vor allem die ökotoxischen Wirkungen von zinnorganischen Verbindungen in aquatischen Ökosystemen besonders kritisch zu bewerten sind, sind sie als Hauptschadstoffe explizit in Anhang VIII der Richtlinie 2000/60/EG (Wasser-Rahmenrichtlinie) angeführt und in Antifoulings bereits seit 1990 gesetzlich verboten. (BGBl. 230/1990).

Referenzen:

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin: Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763

Thumulla, J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001

Hintergrundinformationen, Quellen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>2000/60/EG</p> <p>Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)</p> <p>BgVV 2000 BgVV</p> <p>(Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin), Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)</p> <p>BMUJF 1990</p> <p>Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763</p> <p>Thumulla 2001</p> <p>Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001</p> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=32</p>	

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020H + Grenzwerte für Schwermetalle

ÖKO

Grenzwerte für Schwermetalle

Verbindungen, die Arsen, Blei, Cadmium, Chrom (VI) oder Quecksilber enthalten, dürfen in Beschichtungen nicht enthalten sein.

Eventuell auftretende Verunreinigungen dürfen jeweils folgende höchste Anteile enthalten:

- Blei und Chrom (VI) höchstens 0,005 Gewichtsprozent (50 ppm)
- Arsen höchstens 0,001 Gewichtsprozent (10 ppm)
- Cadmium und Quecksilber höchstens 0,0002 Gewichtsprozent (2 ppm) betragen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)

Erläuterung

Es gibt Schwermetalle, die bereits in geringen Konzentrationen toxisch sind (z.B. Arsen, Blei, Cadmium, Chrom und Quecksilber). Diese Schwermetalle sind nicht abbaubar und können sich in der Nahrungskette anreichern.

Schwermetalle können in Farben und Beschichtungen insbesondere als Pigmente oder als Sikkative (Trocknungsstoffe) eingesetzt werden. In Bodenbeschichtungen können sie durch Abrieb freigesetzt werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

320020I + Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen ÖKO

Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

Baustoffe und Bauchemikalien aus Kunststoffen*) dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklotze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020J + Grenzwert für halogenorg. Verbindungen in Beschichtungen ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbindungen in Beschichtungen

Sofern gesetzliche Vorschriften keine geringeren Konzentrationen vorsehen, dürfen Beschichtungen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten. Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020K + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Innenputze ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Innenputze

Der Gehalt an flüchtigen organischen Substanzen (VOC) in can (unverarbeiteter Putzmörtel „im Gebinde“) von max. 0,01% Gewichtsprozent (100 ppm) ist einzuhalten.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium als erfüllt.

Produkte, die mit dem folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Brandschutzmörtel, -putze

Erläuterung

Putze und Spachtelmassen können, wenn sie fertig gemischt angeliefert werden, verschiedene gesundheitsbeeinträchtigende Substanzen in die Raumluft emittieren. Dies können vor allem flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sein. Für werksgemischte, gebrauchsfertige pastöse Innenputze und innenraumseitig angewandte Spachtelmassen sind daher Grenzwerte für VOC und SVOC sinnvoll.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020M + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) von Dichtmassen darf maximal 5 Gewichtsprozent betragen, davon nicht mehr als 1 Gewichtsprozent SVOC. In beiden Fällen darf der Gesamtgehalt von VOC und SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) 0,05 Gewichtsprozent (500 ppm) nicht übersteigen. Reaktiv während des Aushärtens entstehende flüchtige Stoffe sind mit dem stöchiometrisch maximalen Ausmaß mit einzurechnen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Elastische Dichtmassen können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind neben Mono- und Oligomeren flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sowie Stoffe, die während des Aushärtens aufgrund von sogenannten Kondensationsreaktionen freigesetzt werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020O + VOC- Grenzwerte für Außenbeschichtungen

ÖKO

VOC- Grenzwerte für Außenbeschichtungen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe VOC) von Beschichtungen für die Außenanwendung darf maximal 8 Gewichtsprozent betragen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)

Erläuterung

In Beschichtungen werden flüchtige organische Verbindungen (VOC) vor allem als Filmbildungsmittel und Lösungsmittel eingesetzt und während der Verarbeitung an die Umgebungsluft abgegeben. Flüchtige organische Verbindungen stellen eine gesundheitliche Belastung für die Verarbeiterin bzw. den Verarbeiter dar.

Die Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen. VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten.

Flüchtige organische Verbindungen aus dem Baubereich tragen außerdem in erheblichem Ausmaß zur Ozonbildung bei.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020P + Grenzwerte für Biozide

ÖKO

Grenzwerte für Biozide

Biozide Wirkstoffe (in der Folge Biozide genannt) dürfen ausschließlich zur Topfkonservierung für Lagerung und Transport verwendet werden. Das gilt auch für Biozide in Vorprodukten.

Allenfalls enthaltenes Formaldehyd und Formaldehydabspalter werden - mit Ausnahme von BNPD - im Kriterium „Grenzwerte für Biozide“ nicht berücksichtigt.

Die Konservierung des Produktes ist so zu dimensionieren,

- dass die im Produkt enthaltene Menge jedes Biozids für sich den jeweils genannten Grenzwert unterschreitet, unabhängig davon, ob es dem Produkt zugesetzt oder durch den Einsatz von Vorprodukten (Bindemittel, Pigmentpasten, Dispergiermittel etc.) eingeschleppt wurde, UND
- dass die Summe von allen zugesetzten Bioziden und Bioziden aus Vorprodukten insgesamt den Grenzwert von 400 ppm im Produkt

nicht überschreitet.

Folgende Wirkstoffe dürfen nur bis zu den angeführten höchstzulässigen Gehalten enthalten sein:

- ≤ 15 ppm CIT
- ≤ 15 ppm MIT
- ≤ 15 ppm CIT / MIT
- ≤ 80 ppm IPBC
- ≤ 200 ppm BNPD

- CIT = 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 26172-55-4)
- MIT = 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 2682-20-4)
- CIT / MIT (CAS 55965-84-9)
- IPBC = 3-Jod-2-Propinyl-butylcarbamate (CAS 55406-53-6)
- BNPD = 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, Bronopol (CAS 52-51-7)

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzmörtel, -putze

Erläuterung

Biozide sind zur Schädlingsbekämpfung eingesetzte Chemikalien. Biozide ist der Sammelbegriff für Herbizide (Mittel gegen Unkraut), Fungizide (Mittel gegen Pilze), Rodentizide (Mittel gegen Nagetiere) und Insektizide (Mittel gegen Insekten). Schadorganismen können tierische Lebewesen, Pflanzen oder Mikroorganismen einschließlich Pilzen und Viren sein. Die Biozide umfassen eine große Palette von Wirkstoffen. Bei Beschichtungen werden vor allem fungizide Wirkstoffe (gegen Schimmelpilze) eingesetzt.

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Biozid-Produktes sind stets zu beachten und einzuhalten.

Das Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. I Nr. 105/2013) betont ausdrücklich, dass der Einsatz von Biozid-Produkten auch durch eine Kombination physikalischer, biologischer, chemischer und sonstiger gebotener Maßnahmen auf ein vernünftiges und notwendiges Höchstmaß begrenzt werden soll.

BGBl. I Nr. 105/2013 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020Q + Grenzwert für freien Formaldehyd

ÖKO

Grenzwert für freien Formaldehyd

Der Gehalt an freiem Formaldehyd darf 10 ppm (0,001 Gewichtsprozent) nicht überschreiten. Formaldehyddepotstoffe dürfen nur in solchen Mengen zugegeben werden, dass damit der Gesamtgehalt an freiem Formaldehyd von 10 ppm nicht überschritten wird. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen (Richtlinien RL0600ff für Wandfarben und RL0700ff für Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen)
- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 01 „Lacke, Lasuren und Holzversiegelungslacke“ und Richtlinie UZ 17 „Wandfarben“)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzmörtel, -putze

Erläuterung

Formaldehyd bzw. Formaldehyddepotstoffe, welche Formaldehyd langsam freisetzen, werden als Konservierungsmittel unter anderem in Dispersionsanstrichen und -klebern eingesetzt. Formaldehyd ist ein starkes Allergen und wird von der WHO als krebserregend eingestuft.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320020R + Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

ÖKO

Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

Dichtmassen dürfen keine fungiziden Wirkstoffe enthalten. Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Fungizide sind Mittel gegen Pilze, welche den Schimmelbefall von Dichtmassen verhindern sollen. Die Anwendung von Fungiziden bringt meist auch ein gewisses Risiko für die Anwenderin bzw. den Anwender, für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt mit sich. Vor der Verwendung eines Fungizids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist. Außerhalb des Sanitärbereichs mit erhöhter Feuchtebelastung kann auf einen erhöhten Pilzschutz verzichtet werden.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320020S + Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

ÖKO

Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

Produkte, die eines der in der Folge genannten Flammschutzmittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden:

- bromierte Diphenylether
- kurzkettige Chlorparaffine C10-13 (CAS 85535-84-8)
- halogenierte Phosphorsäureester
- Tetrabrombisphenol A (CAS 79-94-7)
- Hexabromcyclododecan (HBCD, CAS 3194-55-6)

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Besonders kritische Flammschutzmittel sind die in der EU noch zugelassenen halogenorganischen Verbindungen: halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane, bromierte Diphenylether, Tetrabrombisphenol A, kurzkettige Chlorparaffine C10-13 und halogenierte Phosphorsäureester.

- Halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane sind besonders umweltgefährliche Substanzen und daher in Österreich und in der Schweiz bereits verboten.
- Viele bromierte Flammschutzmittel sind in der Umwelt nur schwer abbaubar und reichern sich in Lebewesen an. Im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung bilden sie korrosive Rauchgase, die hochgiftige bromierte Dioxine und Furane enthalten können.
- Die drei am häufigsten verwendeten bromierten Flammschutzmittel sind Tetrabrombisphenol A (TBBPA),

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Decabromdiphenylether (DecaBDE) und Hexabromcyclododecan (HBCD). Alle drei Chemikalien sind in der entlegenen Polarregion und der Muttermilch nachweisbar. Darüber hinaus sind sie in unterschiedlichem Maß giftig für Gewässerorganismen und haben möglicherweise langfristig schädliche Wirkungen auf Mensch oder Umwelt. Das deutsche Umweltbundesamt empfiehlt, diese Stoffe nicht mehr einzusetzen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bromierte Diphenylether gelten als ausgesprochen gesundheits- (Krebs erzeugend) und umweltschädlich. Sie machen im deutschsprachigen Raum nur noch einen geringen Anteil im Flammenschutzmittel-Markt aus. In Europa und insbesondere auf dem asiatischen und dem amerikanischen Markt ist dieser Trend allerdings deutlich weniger ausgeprägt. Eine Studie des deutschen Umweltbundesamtes (UBA) kommt zu dem Schluss, dass der wichtigste Vertreter der bromierten Diphenylether (Decabromdiphenylether) aufgrund seiner Persistenz in Sedimenten, Raumluft und Außenluft substituiert werden sollte. • Tetrabrombisphenol A ist nicht als toxisch für den Menschen eingestuft, wohl aber für Gewässerorganismen. Darüber hinaus ist der Stoff in der Umwelt sehr persistent und wird in Organismen an der Spitze der Nahrungskette in geringen Konzentrationen gefunden. In Europa ließ er sich beispielsweise in Falkengewebe und in Raubvogeleiern aus Grönland sowie in menschlicher Muttermilch nachweisen. Auch bei TBBPA kann das enthaltene Brom im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung zur Dioxin- und Furanbildung beitragen. • Kurzketten Chlorparaffine sind gemäß EU als umweltgefährlich und krebverdächtig (K3) eingestuft. • Halogenierte Phosphorsäureester sind z.T. reproduktionstoxisch, krebserzeugend und neurotoxisch. Wichtigster Vertreter ist heute das TCP (Tris(chlorpropyl)phosphat). Für TCP liegen Hinweise auf Mutagenität vor und es besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. • im Brandfall entstehen besonders toxische Substanzen, u.a. Dioxine und Furane. <p>Hintergrundinformationen, Quellen</p> <p>Zwiener 2006</p> <p>Zwiener, G; Mötzl, H.: Ökologisches Baustofflexikon (3. Aufl.) Heidelberg: C.F. Müller 2006</p> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=32</p> <p>Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</p>	

320020T + Verbot von säurehärtenden Beschichtungen

ÖKO

Verbot von säurehärtenden Beschichtungen

Säurehärtende Beschichtungen dürfen nicht verwendet werden.

Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die im baubook (www.baubook.info/oea bzw. www.baubook.at/kahkp) zu diesem Kriterium gelistet sind, erfüllen die Anforderungen.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)

Erläuterung

Säurehärtende Lacke (SH-Lacke) bestehen aus einer Harzkomponente (z.B. Harnstoff-Formaldehyd-Harz). Der Härter besteht aus Salzsäure und 4-Methyl-Benzolsulfonsäure. Sie werden in der Möbelindustrie oder als Parkettversiegelung verwendet. Bei der Anwendung geben SH-Lacke nicht nur die enthaltenen Lösemittel, sondern in maßgeblichem Umfang auch Formaldehyd frei.

Hintergrundinformationen, Quellen

GISBAU 2010

GISBAU Stark lösemittelhaltige Säurehärtende Siegel – GISCODE: SH 1 – Tätigkeiten mit Stoffen, die im Verdacht stehen, Krebs erzeugen zu können! Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft. Unternehmer Version 17.0, Stand: 29.06.2010

Zwiener 2006

Gerd Zwiener, Hildegund Mötzl: Ökologisches Baustofflexikon. C.F.Müller 2006

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

320020U + Verbot von SVHC

ÖKO

Verbot von SVHC

Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert und in die Kandidatenliste (REACH, Anhang XIV) aufgenommen wurden, dürfen im verkaufsfertigen Endprodukt nicht enthalten sein. Verunreinigungen bis zu 0,1 Gewichtsprozent werden toleriert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzmörtel, -putze
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

SVHC (substances of very high concern, dt. „besonders besorgniserregende Stoffe“) sind chemische Verbindungen, die laut dem europäischen Chemikalienrecht (REACH (EG/1907/2006)) schwerwiegende und oft irreversible Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können. Ihre Verwendung ist prinzipiell unerwünscht. Langfristiges Ziel ist es, diese Stoffe gänzlich aus dem Umlauf in Europa auszuschleusen.

SVHC sind alle Stoffe, die entweder bereits auf der Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (lt. Anhang XIV der REACH-Verordnung) stehen, oder in die Liste der für eine Zulassung infrage kommenden Stoffe („Kandidatenliste“) aufgenommen worden sind.

Diese Stoffe wurden zumindest nach einem der folgenden Artikel der REACH-Verordnung klassifiziert:

- 57a: als kanzerogen (Gefahrenklasse Kanzerogenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57b: als mutagen (Gefahrenklasse Keimzellmutagenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57c: als reproduktionstoxisch (Gefahrenklasse Reproduktionstoxizität der Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57d: als persistent (schwer abbaubar), bioakkumulativ (im Organismus anreichernd) und toxisch (PBT) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57e: als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57f: es liegt ein wissenschaftlicher Beweis für eine andere ernsthafte Wirkung auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt vor. Zum Beispiel: Neurotoxizität oder endokrine Disruptoren.

Nicht jeder Stoff, der nach der CLP mit einer oder mehreren dieser Eigenschaften gekennzeichnet werden muss, ist automatisch ein SVHC.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020V + Verbot von akut toxischen Stoffen

ÖKO

Verbot von akut toxischen Stoffen

Es dürfen keine Stoffe enthalten sein, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) mit folgenden H-Sätzen gekennzeichnet werden müssen:

CLP Einstufung

Gefahrenhinweis

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Akute Toxizität, Kategorie 1	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
	Akute Toxizität, Kategorie 2	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
	Akute Toxizität, Kategorie 3	H301 (oral) H311 (dermal) H331 (inhal.)

Als Grenzwert werden Gehalte je Stoff bis zu 0,1 Gewichtsprozent akzeptiert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzmörtel, -putze
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Stoffe, die bei Verschlucken (oral), Einatmen (inhalativ) oder durch Resorption über die Haut (dermal) lebensgefährlich oder giftig sind, dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020W + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Innenbeschichtungen

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Innenbeschichtungen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) von Beschichtungen für die Innenanwendung darf maximal 8 Gewichtsprozent, davon nicht mehr als 3 Gewichtsprozent SVOC, betragen. Farblose Lacke dürfen max. 5 Gewichtsprozent Gesamt-VOC-Gehalt aufweisen (gilt nicht für Brandschutzbeschichtungen).

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit dem folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)

Erläuterung

Lacke und Lasuren haben beträchtlichen Einfluss auf die Innenraumluft und deren Schadstoffgehalt. Durch Beschichtungen und Abbeizmittel können erhebliche Mengen an Stoffen in Umwelt und Innenraumluft abgegeben werden.

In wasserbasierenden Beschichtungen werden flüchtige organische Verbindungen (VOC) vor allem als Filmbildungsmittel eingesetzt und auch an die Raumluft abgegeben. Die VOC-Emissionen verringern sich im Laufe der Zeit. Wie lange die Zeitspanne im Einzelnen ist, hängt vom Charakter der einzelnen Verbindung und den räumlichen Bedingungen, hauptsächlich von der Lüftungsintensität, aber auch von der Raumtemperatur ab.

Die Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen. VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten.

Es besteht seitens der Industrie die Tendenz, anstelle leichtflüchtiger Verbindungen vermehrt schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) in Bauprodukten einzusetzen. Es handelt sich dabei meist um Ester und Ether mehrwertiger Alkohole, die sich als Bestandteil lösungsmittelarmer und -freier Rezepturen von Wandfarben und sogenannter „Wasserlacke“ finden. Bei den in der Raumluft häufiger detektierten Substanzen handelt es sich meist um Glykole, Glykolether und deren Ester. Mit dem zu beobachtenden Ersatz leichter flüchtiger Lösungsmittel durch höher siedende Stoffe verlängert sich die Zeitspanne, in der mit relevanten Emissionen zu rechnen ist. Die verwendeten SVOC können zum Teil auch in der Raumluft längere Zeit nach Anwendung in überraschend hohen Konzentrationen nachgewiesen werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020X + Grenzwerte für KMR-Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für KMR-Stoffe

Stoffe, die als kanzerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch nach CLP-Verordnung 1272/2008 eingestuft sind (siehe Tabelle), dürfen in Chemikalien und in Erzeugnissen zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Karzinogenität	Kategorie 1A,1B	H350, H350i	≤ 0,1
	Kategorie 2	H351	≤ 1
Keimzellmutagenität	Kategorie 1A,1B	H340	≤ 0,1
	Kategorie 2	H341	≤ 1
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1A,1B	H360	≤ 0,1
	Kategorie 2	H361	≤ 1
Reproduktionstoxizität	auf oder über die Laktation	H362	≤ 1

Ausgenommen Titandioxid (CAS 13463-67-7), wenn das Produkt als flüssiges Gemisch in Verkehr gebracht wird, da sich die Einstufung von Titandioxid nur auf einatembare Stäube (pulverförmig) bezieht.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzmörtel, -putze
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

KMR-Stoffe sind gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) folgendermaßen definiert:

- Als krebserzeugend (kanzerogen) gelten Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können.
- Erbgutverändernde (mutagene) Stoffe und Gemische können beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption vererbare genetische Schäden zur Folge haben oder ihre Häufigkeit erhöhen.
- Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption nicht vererbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder die Häufigkeit solcher Schäden erhöhen oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben können, werden als die Fortpflanzung beeinträchtigend (reproduktionstoxisch) eingestuft.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320020Y + Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

Stoffe, die als gewässergefährdend nach CLP-Verordnung 1272/2008 (siehe Tabelle) eingestuft sind, dürfen in Gemischen bis zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 2	H411	≤ 1

Ausgenommen sind Zinkphosphat (CAS 7779-90-0) und Zinkoxid (CAS 1314-13-2) als Isolierpigmente. Diese dürfen insgesamt zu maximal 5 Gewichtsprozenten zugesetzt werden, solange keine praxiserprobten Ersatzstoffe zur Verfügung stehen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Grundbeschichtungen (Lacke) für nichtmineralische Untergründe (außen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (außen)
- Grundbeschichtungen (Lacke und Lasuren) für nichtmineralische Untergründe (innen)
- Deckbeschichtungen (Lacke) für Holz, Metall oder Kunststoffe (innen)
- Brandschutzbeschichtungen (intumeszierend)
- Brandschutzdichtmassen (Acryl, MS-Hybrid)
- Brandschutzmörtel, -putze
- Brandschutzdichtmassen (Silikon)

Erläuterung

Chemikalien, die mögliche Gefahren für die Umwelt mit sich bringen, werden als "umweltgefährlich" bezeichnet. In der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008), die schrittweise die RL 67/548/EWG (für Stoffe) und RL 1999/45/EG (für Zubereitungen) ersetzt hat, wird die Gefahrenbezeichnung „umweltgefährlich“ durch die Gefahrenklasse „gewässergefährdend“ und die zusätzliche Gefahrenklasse „Die Ozonschicht schädigend“ ersetzt. Zu diesen beiden Gefahrenklassen zählen z. B. Substanzen, die die Ozonschicht zerstören, besonders schwer abbaubar oder für Wasserorganismen schädlich sind. Aufgrund ihrer Gefahren für die Umwelt müssen unter anderem Treibstoffe, manche Lösungsmittel, Lacke und verschiedene Holzschutz- und Desinfektionsmittel gekennzeichnet werden. Auch Naturstoffe wie z. B. Limonen, das als Bestandteil von Orangenöl vorliegt, können als „umweltgefährlich“ bzw. „gewässergefährdend“ eingestuft sein.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=32

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

3201 Stahlbau, ohne Unterschied der Profile

Im Folgenden sind Stahlkonstruktionen ohne Unterschied der Profilart aufgrund stahlbautechnisch detaillierter oder funktionaler Darstellungen des Projektes beschrieben.

Kommentar:

Begriffe gemäß der Richtlinie für Zeichnungen im Stahlbau des Österreichischen Stahlbauverbandes (www.stahlbauverband.at).

LB-Version: 22

Geändert

320100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

320100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3201

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

320101 Stahlkonstruktionen auf Grundlage funktionaler Darstellungen.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>Kommentar:</i> Werden Position aus 32.01 ausgeschrieben, sind keine Positionen aus der ULG 32.02 (Planungskosten) auszuscheiden, da die Projektunterlagen, einschließlich Werkstattzeichnungen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.	
320101A	Stahlkonstruktion funktional Stahlkonstruktionen (Konstr.Stahlbau), einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan). Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	PA
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320111	Stahlkonstruktionen auf Grundlage detaillierter Projektunterlagen (einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen) des Auftraggebers. <i>Kommentar:</i> Werden Position aus 32.01 ausgeschrieben, sind keine Positionen aus der ULG 32.02 (Planungskosten) auszuscheiden, da die Projektunterlagen, einschließlich Werkstattzeichnungen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.	
320111A	Stahlkonstruktion AG/kg Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320112	Stahlkonstruktionen auf Grundlage detaillierter Projektunterlagen (einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen) des Auftraggebers. Abgerechnet wird nach Stückzahl der gelieferten Bauteile, einschließlich aller zugehöriger loser Teile. <i>Kommentar:</i> Werden Position aus 32.01 ausgeschrieben, sind keine Positionen aus der ULG 32.02 (Planungskosten) auszuscheiden, da die Projektunterlagen, einschließlich Werkstattzeichnungen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.	
320112A	Stahlkonstruktion AG/ST Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320113	Stahlkonstruktionen auf Grundlage detaillierter Projektunterlagen (einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen) des Auftraggebers. Abgerechnet wird nach (Lauf)-Meter Bauteil, einschließlich aller zugehöriger loser Teile. <i>Kommentar:</i> Werden Position aus 32.01 ausgeschrieben, sind keine Positionen aus der ULG 32.02 (Planungskosten) auszuscheiden, da die Projektunterlagen, einschließlich Werkstattzeichnungen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.	
320113A	Stahlkonstruktion AG/m Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

320114 **Stahlkonstruktionen auf Grundlage detaillierter Projektunterlagen (einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen) des Auftraggebers.**

Kommentar:

Werden Position aus 32.01 ausgeschrieben, sind keine Positionen aus der ULG 32.02 (Planungskosten) auszuschreiben, da die Projektunterlagen, einschließlich Werkstattzeichnungen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

320114A **Stahlkonstruktion AG/m2**

m²

Bauteilbezeichnung(en):

EXC:

Abrechnungsregel:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

320115 **Stahlkonstruktionen auf Grundlage detaillierter Projektunterlagen (einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen) des Auftraggebers.**

Kommentar:

Diese Position ist nur dann zu verwenden, wenn die Basis der Pauschalposition aus den Ausschreibungsunterlagen eindeutig hervorgeht.

Werden Position aus 32.01 ausgeschrieben, sind keine Positionen aus der ULG 32.02 (Planungskosten) auszuschreiben, da die Projektunterlagen, einschließlich Werkstattzeichnungen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

320115A **Stahlkonstruktion AG/Pauschale**

PA

Bauteilbezeichnung(en):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

3202 **Planungs-u.Sonderkosten konstruktiven Stahlbau**

Kommentar:

Sofern Stahlkonstruktionen nicht mit der ULG 32.01 oder mit den Positionen "nach Auslegung AN" ausgeschrieben werden, werden mit den Positionen dieser Unterleistungsgruppe Festlegungen über die vom Auftragnehmer zu liefernden Planungsunterlagen getroffen.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

320200 **+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.**

320200Q **+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3202**

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

320201 **Ausarbeiten von Zeichnungen durch den Auftragnehmer.**

Kommentar:

Begriffe gemäß der Richtlinie für Zeichnungen im Stahlbau des Österreichischen Stahlbauverbandes (www.stahlbauverband.at).

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- 320201A Werkstattzeichnungen AN PA**
Für das Ausarbeiten von Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung der vom Auftraggeber beigestellten Konstruktionszeichnungen und Stahlbauübersichtszeichnungen.
- 320201B Konstrukt.- u. Werkstattzeichnungen AN PA**
Für eine statisch konstruktive Auslegung der Details (Konstrukt.-Zeichnungen) und das Ausarbeiten von Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung der vom Auftraggeber beigestellten Stahlbauübersichtszeichnung + Stabstatik.
- 320201C Übersicht, Konstrukt. u. Werkstattzeichnung. AN PA**
Für eine statisch konstruktive Auslegung der Details (Konstrukt.-Zeichnungen) und das Ausarbeiten von Werkstattzeichnungen, einschließlich Stahlbauübersichtszeichnung + Stabstatik unter Zugrundelegung der vom Auftraggeber beigestellten Gesamtübersichtszeichnung (Polierplan).

3203 Stahlbau, nach Profilart

Kommentar:

Bei Anwendung von Positionen dieser ULG ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).

LB-Version: 22

Geändert

- 320300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.**

320300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3203

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

- 320301 Konstruktion aus warmgewalzten Profilen der Reihen I, IPE, HEB, HEA und U oder Winkelstahl.**
Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.

320301B Profil b.40kg/m kg

Bauteilbezeichnung(en):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320301C Profil ü.40-100kg/m kg

Bauteilbezeichnung(en):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320301X Profil ü.100kg/m- kg

Bauteilbezeichnung(en):

EXC:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320302	Konstruktion aus warmgewalzten Profilen der Reihe HEM. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320302A	Profil HEM b.40kg/m Bauteilbezeichnung(en): EXC:	kg
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320302B	Profil HEM ü.40-100kg/m Bauteilbezeichnung(en): EXC:	kg
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320302X	Profil HEM ü.100kg/m- Bauteilbezeichnung(en): EXC:	kg
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320311	Konstruktion aus zusammengesetzten (zsg.) Walzprofilen (das sind Konstruktionsstäbe aus zwei oder mehreren Walzprofilen, die durch Schweißen oder Zwischenschalten von Bindestäben entstehen). Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m (mittleres Gewicht des zusammengesetzten Profils) angegeben.	
320311A	Profil zsg.b.50kg/m Bauteilbezeichnung(en): EXC:	kg
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320311B	Profil zsg.ü.50-120kg/m Bauteilbezeichnung(en): EXC:	kg
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320311X	Profil zsg.ü.120kg/m- Bauteilbezeichnung(en): EXC:	kg
	LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320321	Konstruktion aus Hohlprofilen. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320321A	Hohlprofil b.10kg/m	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/>	
	Formrohr rund/eckig: <input type="text"/>	
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320321B	Hohlprofil ü.10-40kg/m	kg
	Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/>	
	Formrohr rund/eckig: <input type="text"/>	
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320321X	Hohlprofil ü.40kg/m- <input type="text"/>	kg
	Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/>	
	Formrohr rund/eckig: <input type="text"/>	
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320331	Konstruktion aus kaltgeformten, gerollten Profilen aus sendzimirverzinktem Material, mit einer Zinkauflage von mindestens 275 g/m2 auf beiden Seiten. Kleinteile (z.B. lose Laschen, Anschlusswinkel, Knoten- und Bindebleche) sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
	Kommentar: Mit dieser Position werden Bauteile ausgeschrieben, die durch einen Rollformvorgang der Profile hergestellt werden (z.B. Pfetten, Wandriegel). Die Profilform ist in den technischen Unterlagen und durch die Angaben in den Ausschreiberlücken zu beschreiben.	
320331A	Kaltgeformtes Profil gerollt	m
	Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/>	
	Profilform: <input type="text"/>	
	Materialdicke: <input type="text"/>	
	Masse pro Meter: <input type="text"/>	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320333	Konstruktion aus kaltgeformten, gekanteten Profilen. Kleinteile (z.B. lose Laschen, Anschlusswinkel, Knoten- und Bindebleche) sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
	Kommentar: Mit dieser Position werden Bauteile ausgeschrieben, die aus Blech-Coils oder Tafeln durch Kanten und gegebenenfalls Schweißen hergestellt werden (z.B. Zargen, Rinnen). Die Profilform ist in den technischen Unterlagen und durch die Angaben in den Ausschreiberlücken zu beschreiben.	
320333A	Kaltgeformtes Profil gekantet	kg
	Bauteilbezeichnung(en): <input type="text"/>	
	Querschnitt: <input type="text"/>	
	Materialdicke: <input type="text"/>	
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
320341	Ankerterile (z.B. aus Winkeln, Blechen, Gewindestangen, Muttern), ein- oder mehrteilig zusammengeschweißt (geschw.), zum Anschluss an Betonkonstruktionen, einschließlich z.B. lose gelieferter Ankerterile und Anschlusselemente, nur liefern. Im Positionsstichwort ist die größte Einzelstückmasse des Lieferteils (kg/ST) angegeben (Muttern und Gewindestangen sind in der Ermittlung des Gewichtes berücksichtigt).	
320341A	Ankerterile liefern,geschw.b.10kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320341B	Ankerterile liefern,geschw.ü.10-20kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320341C	Ankerterile liefern,geschw.ü.20-50kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320341X	Ankerterile liefern,geschw.ü.50kg/ST-_____	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320342	Ankerterile (z.B. aus Winkeln, Blechen, Gewindestangen, Muttern), ein- oder mehrteilig verschraubt (verschr.), zum Anschluss an Betonkonstruktionen, einschließlich z.B. lose gelieferter Ankerterile und Anschlusselemente, nur liefern. Im Positionsstichwort ist die größte Einzelstückmasse des Lieferteils (kg/ST) angegeben (Muttern und Gewindestangen sind in der Ermittlung des Gewichtes berücksichtigt).	
320342A	Ankerterile liefern,versch.b.10kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320342B	Ankerterile liefern,versch.ü.10-20kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320342C	Ankerterile liefern,versch.ü.20-50kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320342X	Ankerterile liefern,versch.ü.50kg/ST-_____	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320343	Aufzahlung (Az) auf Ankerterile für das Einmessen und Versetzen. Im Positionsstichwort ist die größte Einzelstückmasse des Lieferteils (kg/ST) angegeben.	
320343A	Az Ankerterile versetzen b.10kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320343B	Az Ankerterile versetzen ü.10-20kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320343C	Az Ankerterile versetzen ü.20-50kg/ST	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320343X	Az Ankerterile versetzen ü.50kg/ST-_____	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320351 Schweißgründe, aus Blechen, Schubankern und Kopfbolzen zusammengeschweißt, zum Anschluss an Betonkonstruktionen, einschließlich zugehörige, lose gelieferte Anschlusselemente (z.B. Fahnen- und Futterbleche) nur liefern.
Im Positionsstichwort ist die größte Einzelstückmasse des Lieferteils (kg/ST) angegeben (Kopfbolzen sind in der Ermittlung des Gewichtes nicht berücksichtigt).

320351A Schweißgründe liefern b.10kg/ST **kg**
Anzahl der Kopfbolzen pro Schweißgrund:
Kopfbolzentyp:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320351B Schweißgründe liefern ü.10-20kg/ST **kg**
Anzahl der Kopfbolzen pro Schweißgrund:
Kopfbolzentyp:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320351C Schweißgründe liefern ü.20-50kg/ST **kg**
Anzahl der Kopfbolzen pro Schweißgrund:
Kopfbolzentyp:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320351X Schweißgründe liefern ü.50kg/ST-_____ **kg**
Anzahl der Kopfbolzen pro Schweißgrund:
Kopfbolzentyp:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320352 Aufzahlung (Az) auf Schweißgründe.
Im Positionsstichwort ist die größte Einzelstückmasse des Lieferteils (kg/ST) angegeben.

320352A Az Schweißgründe versetzen b.10kg/ST **kg**
Für das Einmessen und Versetzen.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320352B Az Schweißgründe versetzen ü.10-20kg/ST **kg**
Für das Einmessen und Versetzen.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320352C Az Schweißgründe versetzen ü.20-50kg/ST **kg**
Für das Einmessen und Versetzen.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320352X Az Schweißgründe versetzen ü.50kg/ST-_____ **kg**
Für das Einmessen und Versetzen.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH								
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben									
320361	Dübel, als kraftschlüssige Verbindung zum Fundament, ohne vorweg eingebaute Ankerteile.									
320361A	Dübel	Stk								
	Dübeltyp: <input type="text"/>									
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben									
320363	Verguss, einschließlich Schalung.									
320363A	Ver- und Unterguss	I								
	Vergussmaterial: <input type="text"/>									
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben									
3204	Fachwerkträger									
	Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Die Bauhöhe von Fachwerkträgern wird von Außenkante zu Außenkante des Gurtprofils an der Stelle der größten Höhe gemessen. Bauhöhen bis 2,4 m (b.2,4m) einerseits und Bauhöhen über 2,4 m (ü.2,4m: "Ausschreiberlücke") andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben. <div><i>Kommentar:</i> Bei Anwendung von Positionen dieser ULG (Ausnahme Positionen "nach Wahl AN" 32.04 11 und 32.04 21B) ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).</div> <div>LB-Version: 22 Geändert</div>									
320400	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.									
320400Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3204	ZZZ								
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. <table><tr><td>Kriterien der Gleichwertigkeit:</td><td>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table> <div><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div>		Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:									
<input type="text"/>	<input type="text"/>									
<input type="text"/>	<input type="text"/>									
<input type="text"/>	<input type="text"/>									
320401	Ebene Fachwerkträger, parallelgurtig, im Werk verschweißt.									
320401A	Fachwerkträger parallel b.2,4m	kg								
	Bauhöhe bis 2,4 m. Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr): <input type="text"/> Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/>									
	<div>LB-Version: 22 Geändert</div> <div>Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div>									

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

320401X Fachwerkträger parallel ü.2,4m kg
Bauhöhe über 2,4 m:
Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320403 Ebene Fachwerkträger, mit variabler Bauhöhe, im Werk verschweißt.

320403A Fachwerkträger variabel b.2,4m kg
Bauhöhe bis 2,4 m:
Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320403X Fachwerkträger variabel ü.2,4m kg
Bauhöhe über 2,4 m:
Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320405 Ebene Fachwerkträger, stabweise geliefert, auf der Baustelle geschraubt.

320405A Fachwerkträger stabweise geschraubt b.2,4m kg
Bauhöhe bis 2,4 m.
Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320405X Fachwerkträger stabweise geschraubt ü.2,4m kg
Bauhöhe über 2,4 m:
Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320407 Ebene Fachwerkträger, stabweise geliefert, auf der Baustelle geschweißt.

320407A Fachwerkträger stabweise geschweißt b.2,4m kg
Bauhöhe bis 2,4 m.
Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

320407X Fachwerkträger stabweise geschweißt ü.2,4m kg
 Bauhöhe über 2,4 m:
 Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320411 Ebene Fachwerkträger nach Auslegung Auftragnehmer (AN).

320411A Fachwerkträger eben n.W.AN/ST Stk
 Nach statischer konstruktiver Auslegung des Auftragnehmers, einschließlich Stabstatik, Stahlübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan).
 Bauhöhe, höchstens:
 Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320411B Fachwerkträger eben n.W.AN/m m
 Nach statischer konstruktiver Auslegung des Auftragnehmers, einschließlich Stabstatik, Stahlübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan).
 Bauhöhe, höchstens:
 Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320421 Räumliche (räuml.) Fachwerkträger nach geometrischer Spezifikation durch den Auftraggeber.

320421A Fachwerkträger räuml.Angaben AG kg
 Nach statischer konstruktiver Auslegung des Auftraggebers.
 geometrische Abmessungen:
 Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320421B Fachwerkträger räuml.Angaben AN PA
 Nach statischer konstruktiver Auslegung des Auftragnehmers, einschließlich Stabstatik, Stahlübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan).
 geometrische Abmessungen:
 Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):
 EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

3205 Konstruktion aus geschweißten Profilen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<div><div>Kommentar:</div><div>Bei Anwendung von Positionen dieser ULG (Ausnahme Positionen "nach Wahl AN" 32.05 05) ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).</div></div> <div><div>LB-Version: 22</div><div>Geändert</div></div>	
320500	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
320500Q	<div><div><div><div>Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3205</div><div>ZZZ</div></div><div>Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:</div><div>Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.</div><div><div><div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div></div></div></div></div></div>	
	<div><div>Kommentar:</div><div>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div></div>	
320501	Konstruktion aus Schweißprofilen aus Blechen, bis dreiteilig (b.3tg.) für Profile in T, Doppel-T-, U- oder Kreuzform. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320501A	<div><div><div>Schweißprofil b.3tg.b.70kg/m</div><div>kg</div></div><div><div>Profilform:</div><div>EXC:</div></div><div><div>LB-Version: 22</div><div>Geändert</div></div><div><div>Sperrinfo:</div><div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div>	
320501B	<div><div><div>Schweißprofil b.3tg.ü.70-120kg/m</div><div>kg</div></div><div><div>Profilform:</div><div>EXC:</div></div><div><div>LB-Version: 22</div><div>Geändert</div></div><div><div>Sperrinfo:</div><div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div>	
320501X	<div><div><div>Schweißprofil b.3tg.ü.120kg/m-_____</div><div>kg</div></div><div><div>Profilform:</div><div>EXC:</div></div><div><div>LB-Version: 22</div><div>Geändert</div></div><div><div>Sperrinfo:</div><div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div>	
320502	Konstruktion aus Sonderschweißprofilen aus Blechen, mehr als dreiteilig, für Profile in Doppel-T-Form mit Längssteifen und Quersteifen und Sonderprofile (z.B. Krukenkreuz und offene Profilformen). Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320502A	<div><div><div>Sonderschweißprofil b.120kg/m</div><div>kg</div></div><div><div>Profilform:</div><div>EXC:</div></div><div><div>LB-Version: 22</div><div>Geändert</div></div><div><div>Sperrinfo:</div><div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
320502B	Sonderschweißprofil.ü.120-200kg/m Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert	kg
320502X	Sonderschweißprofil ü.200kg/m-_____ Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
320503	Konstruktion aus Schweißprofilen aus Blechen in Kastenform. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320503A	Schweißprofile Kastenform b.70kg/m Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
320503B	Schweißprofile Kastenform ü.70-120kg/m Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
320503X	Schweißprofile Kastenform ü.120kg/m-_____ Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
320504	Konstruktion aus Schweißprofilen aus Blechen in Kastenform, gerüstet mit Längssteifen und Quersteifen und Sonderprofile (SPr.) (z.B. Krukenkreuz und offene Profilformen). Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320504A	Schweißprofile Kastenform SPr.b.70kg/m Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
320504B	Schweißprofile Kastenform SPr.ü.70-120kg/m Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
320504X	Schweißprofile Kastenform SPr.ü.120kg/m-_____ Profilform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/>	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

LB-Version: 22 Geändert
Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320505 Konstruktion aus Schweißprofilen aus Blechen, Längs- und Quersteifen gemäß statischer und konstruktiver Auslegung durch den Auftragnehmer (AN), einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen unter der Zugrundelegung des vom Auftraggeber bereitgestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan).

320505A Schweißprofil Auslegung AN/m m
Bauteil(e):
EXC:
Abgerechnet wird nach (Lauf)-Meter Schweißprofil gemäß Norm, einschließlich aller zugehöriger loser Teile.

LB-Version: 22 Geändert
Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320505B Schweißprofil Auslegung AN/ST Stk
Bauteil(e):
EXC:
Abgerechnet wird nach Stückzahl der gelieferten Schweißprofile, einschließlich aller zugehöriger losen Teile.

LB-Version: 22 Geändert
Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320505X Schweißprofil Auslegung AN/Pauschale PA
Bauteil(e):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert
Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

3206 Rahmenartige Tragwerke aus Profilen

1. Rahmentragwerke:

Im Folgenden werden unter Rahmentragwerke Stabwerkskonstruktionen beschrieben, deren Knotenverbindungen biegesteif ausgebildet sind.

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Die Bauhöhe von Stabwerken wird von Außenkante zu Außenkante des Gurtprofils an der Stelle der größten Höhe gemessen.

Bauhöhen bis 2,4 m (b.2,4m) einerseits und Bauhöhen über 2,4 m (ü.2,4m: "Ausschreiberlücke") andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben.

Kommentar:

Bei Anwendung von Positionen dieser ULG (Ausnahme Positionen "nach Wahl AN" 32.06 01) ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).

LB-Version: 22 Geändert

320600 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

320600Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3206 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

320601 Rahmenartige räumliche Tragwerke (Rahmenart.Tragw.) aus Profilen nach geometrischer Spezifikation durch den Auftraggeber.

320601A **Rahmenart.Tragw.räuml.Angaben AG** kg

Nach statischer konstruktiver Auslegung des Auftraggebers.

geometrische Abmessungen:

Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):

Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320601B **Rahmenart.Tragw.räuml.Angaben AN** PA

Nach statischer konstruktiver Auslegung des Auftragnehmers, einschließlich Stabstatik, Stahlübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailausbildungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan).

geometrische Abmessungen:

Gurte (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):

Füllstäbe (z.B. aus Walzprofil, FR, Rundrohr):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

3207 **Kranbahnen**

Kommentar:

Bei Anwendung von Positionen dieser ULG ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).

LB-Version: 22

Geändert

320700 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

320700Q + **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3207** ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

320701 Kranbahnträger aus Walzprofilen (WProf.), einschließlich Stoßlaschen, Steifen und Verankerungen.
Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.

320701A **Kranbahnträger WProf.b.70kg/m** kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320701B	Kranbahnträger WProf.ü.70-150kg/m	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320701C	Kranbahnträger WProf.ü.150kg/m-_____	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320702	Kranbahnträger aus geschweißten Profilen (gschw.Prof.), einschließlich Steifen, Lagersteifen, Lagerplatten und Ankerschrauben. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320702A	Kranbahnträger gschw.Prof.b.70kg/m	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320702B	Kranbahnträger gschw.Prof.ü.70-150kg/m	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320702C	Kranbahnträger gschw.Prof.ü.150kg/m-_____	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320703	Kranbahnträger aus geschweißten Profilen mit gekanteten Obergurtprofilen (geschw./gek.OG), einschließlich Steifen, Lagersteifen, Lagerplatten und Ankerschrauben. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m des Grundprofils angegeben.	
320703A	Kranbahnträger gschw./gek.OG b.70kg/m	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320703B	Kranbahnträger gschw./gek.OG 70-150kg/m	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320703C	Kranbahnträger gschw./gek.OG ü.150kg/m-_____	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320704	Seitenstoßverbände, ohne Unterschied der Profile.	
320704A	Seitenstoßverband fachwerkförmig geschraubt Fachwerkförmig geschraubt. EXC: <input type="text"/>	kg
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320704B	Seitenstoßverband fachwerkförmig geschweißt Fachwerkförmig geschweißt. EXC: <input type="text"/>	kg
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320704C	Seitenstoßverband Sonderform Aus Blechbelag und Begleitprofil, in Sonderform: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/>	kg
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320705	Kranschiene aufgeschweißt, Flachstahl abgefast, einschließlich Befestigungselemente und Verbindungsmittel für den Anschluss an den Kranbahnträger. Im Positionsstichwort ist das Gewicht/m angegeben.	
320705A	Kranschiene FL b.20kg/m Stahlgüte: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/>	kg
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320705B	Kranschiene FL ü.20-50kg/m Stahlgüte: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/>	kg
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320705C	Kranschiene FL ü.50kg/m- <input type="text"/> Stahlgüte: <input type="text"/> EXC: <input type="text"/>	kg
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320706	Profilschiene geklemmt, einschließlich Befestigungselemente und Verbindungsmittel für den Anschluss an den Kranbahnträger.	
320706A	Profilschiene Klemmplatte 1tlg.	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Schienenprofil:
Stahlgüte:
Type: Klemmplatte einteilig:
Abstand Klemmplatten:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320706B Profilschiene Klemmplatte mehrtlg. kg

Schienenprofil:
Stahlgüte:
Type: Klemmplatte mehrteilig:
Abstand Klemmplatten:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320706C Profilschiene Profil u.Klemmplatte kg

Schienenprofil:
Stahlgüte:
Klemmplatte:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320708 Elastische (Elast.) Unterlagen für Kranschinen.
Im Positionsstichwort ist die Breite des Schienenfußes angegeben.

320708A Elast.Unterl.f.Kranschinen b.100mm m

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320708B Elast.Unterl.f.Kranschinen ü.100-175mm m

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

320708C Elast.Unterl.f.Kranschinen ü.175-220mm m

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

3208 Verbundkonstruktionen

Kommentar:

Verbundkonstruktionen können grundsätzlich mit den Positionen der ULGs 32.01 bis 32.05 ausgeschrieben werden. Die dafür erforderlichen, ergänzenden Leistungen sind in der folgenden ULG 32.08 zusammengefasst.

Beton- und Stahlbetonarbeiten sind in der LG 07 beschrieben.

Bei Anwendung von Positionen dieser ULG (Ausnahme Positionen "nach Wahl AN" 32.08 12A, 32.08 22A und 32.08 32A) ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).

LB-Version: 22 Geändert

320800 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

320800Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3208 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div> <div></div> <div></div> <div></div> <div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div> <div></div> <div></div> <div></div>	
	<div>Kommentar:</div> <div>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div>	
320801	Aufschweißen von Kopfbolzen ohne Wendel.	
320801A	Kopfbolzen Werk Im Werk aufgeschweißt. Durchmesser: <input type="text"/> Länge: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320801B	Kopfbolzen Baustelle Auf der Baustelle aufgeschweißt. Durchmesser: <input type="text"/> Länge: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	LB-Version: 22 <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320802	Schenkeldübel mit zwei Nägeln auf Stahlkonstruktion und Trapezblech auf der Baustelle hergestellt. Im Positionsstichwort ist die Länge angegeben.	
320802A	Schenkeldübel 80mm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320802X	Schenkeldübel <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320803	Trapezblech, sendzimirverzinkt und beschichtet, als verlorene Schalung, einschließlich Übergriffe und Verschnitt. Abgerechnet wird die geschalte Fläche, gemessen in etwaiger Schräge.	
320803A	Trapezblech Typ: <input type="text"/> Bauhöhe: <input type="text"/> Blechdicke: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320804	Randabschluss, sendzimirverzinkt und beschichtet, als seitliche Betonschalung. Abgerechnet wird die äußere Länge der fertigen Randabschlüsse.	
320804A	Randabschluss stirnseitig Stirnseitig, einschließlich Übergriffe und Verschnitt. Blechdicke: <input type="text"/> Zuschnittsbreite: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
320804D	Randabschluss längsseitig	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Längsseitig, einschließlich Übergriffe und Verschnitt. Blechdicke: <input type="text"/> Zuschnittsbreite: <input type="text"/>	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320805	Montage, Vorhalten und Demontage einer provisorischen (prov.) Unterstellung der Stahlkonstruktion für das Betonieren.	
320805A	Prov.Unterstellung Stahlkonstruktion größte Höhe der Unterstellungen: <input type="text"/> erforderliche Tragkraft: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320806	Montage, Vorhalten und Demontage einer provisorischen Unterstellung der Trapezbleche für das Betonieren, bestehend aus Unterstützungsriegel und Stützen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Unterstützungsriegel.	
320806A	Prov.Unterstellung Trapezblech größte Höhe der Unterstellungen: <input type="text"/> Auflagerlast (kN/m) <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320811	Verbundträger gemäß Projekt für Kammerbeton, einschließlich Anschlussblechen, Längsbewehrung und Bügel eingeschweißt, ohne Ausbetonieren. Die Bewehrung ist in der Massenermittlung berücksichtigt, wenn die Bewehrung mit dem Träger verbunden ist. <i>Kommentar:</i> Für Verdübelungen zur Verbundplatte stehen die Positionen 32.08 01 und 32.08 02 zur Verfügung.	
320811A	Verbundträger f.Kammerbeton Angaben AG aus Profil: <input type="text"/> Länge (m): <input type="text"/> Längsbewehrung (Stück x Durchmesser): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert	kg
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320812	Verbundträger nach Auslegung Auftragnehmer (AN) für Kammerbeton, einschließlich Anschlussblechen, Längsbewehrung und Bügel eingeschweißt, ohne Ausbetonieren. Die Bewehrung ist in der Massenermittlung berücksichtigt, wenn die Bewehrung mit dem Träger verbunden ist. <i>Kommentar:</i> Für Verdübelungen zur Verbundplatte stehen die Positionen 32.08 01 A bis B und 32.08 02 A bis C zur Verfügung.	
320812A	Verbundträger f.Kammerbeton Angaben AN Einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailzeichnungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan). Bauteil: <input type="text"/> Länge (m): <input type="text"/> EXC: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geändert	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
320815	Aufzahlung (Az) auf Stahlkonstruktionen für Überhöhungen nach Angabe der technischen Projektunterlagen.	
320815A	Az f.Überhöhung Verbundträger Überhöhung der Verbundträger: <input type="text"/> LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320821 Verbundstütze gemäß Projekt für Kammerbeton, einschließlich Fuß- und Kopfplatten, Längsbewehrung und Bügel eingeschweißt, ohne Ausbetonieren.
Die Bewehrung ist in der Massenermittlung berücksichtigt, wenn die Bewehrung mit dem Träger verbunden ist.

320821A Verbundstütze f.Kammerbeton Angaben AG kg

aus Profil:
Länge (m):
Längsbewehrung (Stück x Durchmesser):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320822 Verbundstütze nach Auslegung Auftragnehmer (AN) für Kammerbeton, einschließlich Fuß- und Kopfplatten, Längsbewehrung und Bügel eingeschweißt, ohne Ausbetonieren.
Die Bewehrung ist in der Massenermittlung berücksichtigt, wenn die Bewehrung mit dem Träger verbunden ist.

320822A Verbundstütze f.Kammerbeton Angaben AN Stk

Einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailzeichnungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan)

Bauteil:
Länge (m):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320831 Verbundstütze gemäß Projekt, bestehend aus einem Mantelrohr, Stahlkern und Bewehrungseinlage, einschließlich Fuß- und Kopfplatten sowie Anschlussblechen, ohne Ausbetonieren.
Die Bewehrung ist in der Massenermittlung berücksichtigt, wenn die Bewehrung mit dem Träger verbunden ist.

320831A Verbundstütze Mantel Angaben AG kg

Mantelrohr (RR oder FR):
Länge (m):
Kern (Rundstahl oder Blockstahl)
Bewehrung (Stück x Durchmesser):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

320832 Verbundstütze nach Auslegung Auftragnehmer (AN), bestehend aus einem Mantelrohr, Stahlkern und Bewehrungseinlage, einschließlich Fuß- und Kopfplatten sowie Anschlussblechen, ohne Ausbetonieren.
Die Bewehrung ist in der Massenermittlung berücksichtigt, wenn die Bewehrung mit dem Träger verbunden ist.

320832A Verbundstütze Mantel Angaben AN Stk

Einschließlich Stabstatik, Stahlbauübersichtszeichnungen, konstruktiver Detailzeichnungen und Werkstattzeichnungen unter Zugrundelegung des vom Auftraggeber beigestellten Entwurfs (Gesamtübersichtszeichnung/Polierplan)

Mantelrohr (RR oder FR):
Länge (m):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

3211 Diverse Konstruktionen Industriebau

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Bei Anwendung von Positionen dieser ULG ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).

LB-Version: 22

Geändert

321100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

321100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3211

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

321101 Geländer aus Winkelstahl (LSt.). Geländersteher im Abstand bis 1,5 m.
Abgerechnet wird die ausgeführte Länge des Handlaufs.

321101A LSt.Geländer gerade mehrtlg.f.Bühnen

m

Geradlinig, mehrteilig, für Bühnen, einschließlich Handlauf, Knieleiste(n) aus Winkelstahl und etwaige Fußleiste.

Handlaufprofil:

Anzahl der Knieleisten:

Fußleiste (ja/nein):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

321101B LSt.Geländer schräg mehrtlg.f.Stiegenläufe

m

Schräg, mehrteilig, für Stiegenläufe, einschließlich Zwischenpodeste, Handlauf, Knieleiste(n) aus Winkelstahl und etwaige Fußleiste.

Handlaufprofil:

Anzahl der Knieleisten:

Fußleiste (ja/nein):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

321102 Geländer aus Rohren. Geländersteher im Abstand bis 1,5 m.
Abgerechnet wird die ausgeführte Länge des Handlaufs.

321102A Rohr-Geländer gerade mehrtlg.f.Bühnen

m

Geradlinig, mehrteilig, für Bühnen, einschließlich Handlauf, Knieleiste(n) aus Rohren und etwaige Fußleiste.

Handlaufprofil:

Anzahl der Knieleisten:

Fußleiste (ja/nein):

EXC:

LB-Version: 22

Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

321102B Rohr-Geländer schräg mehrtlg.f.Stiegenläufe

m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Schräg, mehrteilig, für Stiegenläufe, einschließlich Zwischenpodeste, Handlauf, Knieleiste(n) aus Rohren und etwaige Fußleiste.
Handlaufprofil:
Anzahl der Knieleisten:
Fußleiste (ja/nein):
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321103 Tränenblechabdeckung, rechteckig, direkt auf Stahlkonstruktion.

321103A **Tränenblechabdeckung geschweißt unverrippt** **m²**

Unterbrochen angeschweißt, nicht ausgesteift.
Blechdicke:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321103B **Tränenblechabdeckung geschweißt verrippt** **m²**

Unterbrochen angeschweißt, ausgesteift.
Tränenblechdicke:
Rippenprofil:
Abstand der Rippen:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321103C **Tränenblechabdeckung geschraubt unverrippt** **m²**

Versenkt geschraubt, nicht ausgesteift.
Blechdicke:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321103D **Tränenblechabdeckung geschraubt verrippt** **m²**

Versenkt geschraubt, ausgesteift.
Tränenblechdicke:
Rippenprofil:
Abstand der Rippen:
EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321103E **Az Tränenblechabdeckung f.Sonderform** **m²**

Aufzahlung (Az) für eine Ausführung in Sonderform:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321104 Trittstufe aus Tränenblech, mehrmals gekantet, zwischen Stiegenwangen eingeschweißt.

321104A **Trittstufe mehrmals gekantet** **Stk**

Blechdicke:
Länge:
Anzahl der Kantungen:
Zuschnittsbreite:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321105 Gitterrost, rechteckig, feuerverzinkt (verz.), einschließlich Seitenwangen und Befestigungselemente.

321105A Gitterrost/Schweiß-PRverzinkt **m²**

Als Schweißpressrost (Schweiß-PR).

Maschenweite:

Querschnitt Tragstab:

geforderte Rutschklasse:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321105B Gitterrost/PR verzinkt **m²**

Als Pressrost (PR).

Maschenweite:

Querschnitt Tragstab:

geforderte Rutschklasse:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321105C Az Gitterrost f.Sonderform **m²**

Aufzahlung (Az) für eine Ausführung in Sonderform:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321106 Gitterrost-Trittstufen mit Seitenwangen, feuerverzinkt (verz.), zwischen Stiegenwangen eingeschraubt.

321106A Gitterrost-Trittstufen/Schweiß-PR verzinkt **Stk**

Für einen Schweißpressrost (Schweiß-PR).

Länge:

Breite:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321106B Gitterrost-Trittstufen/PR verzinkt **Stk**

Für einen Pressrost (PR).

Länge:

Breite:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321107 Aufzahlung (Az) auf Gitterroste für Ausschnitte, ohne Unterschied, ob gerade oder rund und ob am Rand oder in der Mitte.

321107A Az Gitterroste f.Ausschnitte b.0,01m2 **Stk**

Einzelfläche bis 0,01 m2, ohne Einfassen.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321107B Az Gitterroste f.Ausschnitte ü.0,01m2 **m**

Einzelflächen über 0,01 m2, ohne Einfassen. Abgerechnet wird die ausgeschnittene Länge (Umfang).

Einzelfläche:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

321107C Az Gitterroste f.Ausschnitte+Einfassen **m**

Einschließlich Einfassen. Abgerechnet wird die ausgeschnittene Länge (Umfang), mindestens jedoch 0,5 m pro Ausschnitt.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321108	Leiteraufstieg mit Sicherheitssprossen.	
	Kommentar: Die Ausführung entspricht der Arbeitsmittelverordnung (BGBl.II Nr. 164/2000) und der ÖNORM Z 1600 (Leitern - Fest verlegte Aufstiege aus metallischen Werkstoffen an baulichen Anlagen).	
321108A	Leiteraufstieg LSt.ohne Rückenschutz	m
	Leiterholme aus Winkelstahl (LSt.), ohne Rückenschutz.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321108B	Leiteraufstieg LSt.mit Rückenschutz	m
	Leiterholme aus Winkelstahl (LSt.), mit Rückenschutz.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321108C	Leiteraufstieg Rohr ohne Rückenschutz	m
	Leiterholme aus Rohren, ohne Rückenschutz.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321108D	Leiteraufstieg Rohr mit Rückenschutz	m
	Leiterholme aus Rohren, mit Rückenschutz.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321109	Podest außen, im Zuge eines durchgehenden Leiterzuges.	
321109A	Zwischenpodest außen b.1,5m2	Stk
	Zwischenpodest bis 1,5 m2, einschließlich Geländer und Abdeckung.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321109B	Klapppodest außen b.0,6m2	Stk
	Klapppodest bis 0,6 m2.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321110	Leiterausstiege, -einstiege und -überstiege im Zuge eines durchgehenden Leiterzuges.	
321110A	Ausstieg+Geländer+Schranke	Stk
	Leiterausstieg mit beidseitigem Ausstiegsgeländer, einschließlich selbstschließendender Sicherheitsschranke.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321110B	Ausstieg+Überstieg+Schranke	Stk
	Leiterausstieg mit beidseitigem Ausstiegsgeländer mit Podest, einschließlich Gitterrostbelag, Abstiegsleiter und selbstschließendender Sicherheitsschranke.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
321110C	Az Ausstieg f.Einstiegsbeschränkung	Stk
	Aufzahlung (Az) für eine Einstiegsbeschränkung gegen unbefugte Benutzung.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
321111	Treppenwangen für Einbau von Treppenstufen und Geländer, zweimal auf Gehrung geschnitten und verschweißt, einschließlich Anschlussbohrungen für Geländer. Im Positionsstichwort ist die Ausführung angegeben.	
321111A	Treppenwange U-Profil	kg
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321111B	Treppenwange Kantwinkel	kg
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321111C	Treppenwange Flachstahl 250x15mm	kg
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321111D	Treppenwange Flachstahl	kg
	Abmessungen (mm): <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

3212 Stahlblechkonstruktionen - geschweißt

Im Folgenden sind Stahlblechkonstruktionen für wandförmige Elemente für Behälter und Kanäle beschrieben.

Kommentar:

Bei Anwendung von Positionen dieser ULG ist die Stahlbauplanung, sofern die Werkstattplanung nicht durch den Auftraggeber erfolgt, mit der ULG 32.02 auszuschreiben (ansonsten bleibt die Beschreibung der Leistung in der Regel unvollständig).

LB-Version: 22 Geändert

321200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

321200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3212

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

321201 Stahlblechkonstruktion (Stahlbl.Konstruktion) ebenflächig, unverrippt mit Anschluss.
Im Positionsstichwort ist die Blechdicke angegeben.

321201A Stahlbl.Konstruktion eben 3-4,9mm

kg

EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

321201B Stahlbl.Konstruktion eben 5-8mm

kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321201X	Stahlbl.Konstruktion eben ü.8mm-_____	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321202	Stahlblechkonstruktion (Stahlbl.Konstruktion) ebenflächig (eben), mit Aussteifungsrippen. Im Positionsstichwort ist die Blechdicke angegeben.	
321202A	Stahlbl.Konstruktion eben/verrippt 3-4,9mm	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321202B	Stahlbl.Konstruktion eben/verrippt 5-8mm	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321202X	Stahlbl.Konstruktion eben/verrippt ü.8mm-_____	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321203	Stahlblechkonstruktion (Stahlbl.Konstruktion) gerollt, unverrippt. Im Positionsstichwort ist die Blechdicke angegeben.	
321203A	Stahlbl.Konstruktion gerollt 3-4,9mm	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321203B	Stahlbl.Konstruktion gerollt 5-8mm	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321203X	Stahlbl.Konstruktion gerollt ü.8mm-_____	kg
	EXC: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
321204	Stahlblechkonstruktion (Stahlbl.Konstruktion) gerollt (ger), mit Aussteifungsrippen. Im Positionsstichwort ist die Blechdicke angegeben.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

321204A Stahlbl.Konstruktion ger/verrippt 3-4,9mm kg

EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

321204B Stahlbl.Konstruktion ger/verrippt 5-8mm kg

EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

321204X Stahlbl.Konstruktion ger/verrippt ü.8mm- kg

EXC:

LB-Version: 22 Geändert

Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

3221 Korrosionsschutz nach Flächenmaß

1. Allgemeines:

Allen Ausführungen ist die ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 12944 zugrundegelegt.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Das Ausbessern von Transport- und Montagebeschädigungen und das Ergänzen der Werksbeschichtungen bei Montagestößen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

3. Abkürzungen:

Die Maßeinheit Mikrometer wird mit my abgekürzt.

Kommentar:

Frei formuliert kann auch nach Kilogramm ausgeschrieben werden. Für den Bieter muss in diesem Fall aus den Projektunterlagen die Fläche berechenbar sein.

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

322100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

322100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3221 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

322101 Oberflächenvorbereitung gemäß ÖNORM EN ISO 12944, die Ausführung erfolgt im Werk.
Angaben zur Art im Positionsstichwort.

322101A Entrostung St 2 m²

Oberflächenvorbereitung von Hand und mit maschinell angetriebenen Werkzeugen.

Betrifft Position(en):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

322101D **Strahlentrostung Sa 2 1/2** **m²**

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

322101E **Sweep-Strahlen** **m²**

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

322102 Erste Grundbeschichtung im Werk.

322102A **Erste Grundbeschichtung Werk** **m²**

Beschichtung (Bindemittel):

Schichtdicke (my):

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322103 Zweite Grundbeschichtung oder Zwischenbeschichtung(en) im Werk.

322103A **Zweite Grundbeschichtung Werk** **m²**

Beschichtung (Bindemittel):

Schichtdicke (my):

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322103B **Zwischenbeschichtung(en) Werk** **m²**

Beschichtung (Bindemittel):

Anzahl der Schichten:

gesamte Schichtdicke (my):

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322104 Erste Deckbeschichtung.

322104A **Erste Deckbeschichtung Werk** **m²**

Ausführung im Werk.

Beschichtung (Bindemittel):

Schichtdicke (my):

Farbton:

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322104B **Erste Deckbeschichtung Baustelle** **m²**

Ausführung auf der Baustelle.

Beschichtung (Bindemittel):

Schichtdicke (my):

Farbton:

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322105 Zweite Deckbeschichtung.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

322105A Zweite Deckbeschichtung Werk m²

Ausführung im Werk.
Beschichtung (Bindemittel):
Schichtdicke (my):
Farbton:
Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322105B Zweite Deckbeschichtung Baustelle m²

Ausführung auf der Baustelle.
Beschichtung (Bindemittel):
Schichtdicke (my):
Farbton:
Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322106 Herstellen eines Korrosionsschutzsystems gemäß ÖNORM EN ISO 12944 in Verbindung mit ÖNORM EN 1090-2, nach Wahl des Auftraggebers (AG).

Kommentar:

Bei Duplex-Beschichtungen (Beschichtungen von feuerverzinktem Stahl) ist das Feuerverzinken in eigenen Positionen zu beschreiben.

322106A Korrosionsschutzsystem Werk (m2) m²

Das Aufbringen aller Beschichtungen erfolgt im Werk.
Oberflächenvorbereitung und Beschichtungssystem gemäß ÖNORM EN ISO 12944.
Korrosionsschutzsystem nach ÖNORM EN 12944-5:
Farbton der letzten Beschichtung:
Betrifft Position(en):

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322106B Korrosionsschutzsystem Baustelle (m2) m²

Nach dem Aufbringen der Voranstriche im Werk erfolgt die letzte Beschichtung auf der Baustelle.
Oberflächenvorbereitung und Beschichtungssystem gemäß ÖNORM EN ISO 12944.
Korrosionsschutzsystem nach ÖNORM EN 12944-5:
Farbton der letzten Beschichtung:
Betrifft Position(en):

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

322110 Feuerverzinken von Stahlkonstruktionen/Konstruktionsteilen, einschließlich Vorbereiten der Oberfläche gemäß ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 1461 und der Richtlinie zum Stückverzinken von Stahlbauteilen des Österreichischen Stahlbauverbandes und der Berufsgruppe Feuerverzinker.

Kommentar:

Voraussetzung für das Feuerverzinken ist eine verzinkungsgerechte Konstruktion, entsprechend der Richtlinie des Österreichischen Stahlbauverbandes.

Duplex-Beschichtungen (Beschichtungen auf feuerverzinktem Stahl) und Oberflächenvorbereitungen sind in den Positionen 32.21 01 bis 32.21 07 beschrieben.

322110A Feuerverzinken v.Stahlkonstruktionen kg

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

3222 Korrosionsschutz nach Pauschalen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

1. Allgemeines:

Allen Ausführungen ist die ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 12944 zugrundegelegt.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Das Ausbessern von Transport- und Montagebeschädigungen und das Ergänzen der Werksbeschichtungen bei Montagestößen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

3. Abkürzungen:

Die Maßeinheit Mikrometer wird mit my abgekürzt.

Kommentar:

Der Korrosionsschutz kann mit dieser Unterleistungsgruppe für die gesamte Stahlbauleistung oder einzelne Positionen pauschaliert ausgeschrieben werden.

Wenn keine Position aus dieser Unterleistungsgruppe gewählt wird, kann der Korrosionsschutz auch nach dem Flächenmaß ausgeschrieben werden oder es erfolgt kein Korrosionsschutz.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

322200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

322200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3222

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

322201 Korrosionsschutz als Pauschale (PA), nach Wahl des Auftraggebers (AG).

Kommentar:

Das angegebene Beschichtungssystem entspricht nicht zwingend den Tabellen A1 - A8 der EN ISO 12944-5.

322201A Beschichtungen Werk (PA)

PA

Das Aufbringen aller Beschichtungen erfolgt im Werk.

Beschichtung (Bindemittel):

Anzahl der Schichten:

gesamte Schichtdicke (my):

Farbton letzte Beschichtung:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt

322201B Beschichtungen Baustelle (PA)

PA

Nach dem Aufbringen der Voranstriche im Werk erfolgt die letzte Beschichtung auf der Baustelle.

Beschichtung (Bindemittel):

Anzahl der Schichten:

gesamte Schichtdicke (my):

Farbton letzte Beschichtung:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

322203 Duplex-Beschichtungen als Korrosionsschutz als Pauschale (PA), nach Wahl des Auftraggebers (AG), einschließlich Feuerverzinken.

Kommentar:

Das angegebene Beschichtungssystem entspricht nicht zwingend der Tabelle A9 der EN ISO 12944-5.

322203A Duplex-Beschichtungen Werk (PA)

PA

Das Aufbringen aller Beschichtungen erfolgt im Werk.

Beschichtung (Bindemittel): _____

Anzahl der Schichten: _____

gesamte Schichtdicke (my): _____

Farbton letzte Beschichtung: _____

Betrifft Position(en): _____

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt

322203B Duplex-Beschichtungen Baustelle (PA)

PA

Nach dem Aufbringen der Voranstriche im Werk erfolgt die letzte Beschichtung auf der Baustelle.

Beschichtung (Bindemittel): _____

Anzahl der Schichten: _____

gesamte Schichtdicke (my): _____

Farbton letzte Beschichtung: _____

Betrifft Position(en): _____

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt

322206 Herstellen eines Korrosionsschutzsystems gemäß ÖNORM EN ISO 12944 in Verbindung mit ÖNORM EN 1090-2, nach Wahl des Auftraggebers (AG).

Kommentar:

Bei Duplex-Beschichtungen (Beschichtungen von feuerverzinktem Stahl) ist das Feuerverzinken in eigenen Positionen zu beschreiben.

322206A Korrosionsschutzsystem Werk (PA)

PA

Das Aufbringen aller Beschichtungen erfolgt im Werk.

Oberflächenvorbereitung und Beschichtungssystem gemäß ÖNORM EN ISO 12944.

Korrosionsschutzsystem nach ÖNORM EN 12944-5: _____

Farbton der letzten Beschichtung: _____

Betrifft Position(en): _____

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt

322206B Korrosionsschutzsystem Baustelle (PA)

PA

Nach dem Aufbringen der Voranstriche im Werk erfolgt die letzte Beschichtung auf der Baustelle.

Oberflächenvorbereitung und Beschichtungssystem gemäß ÖNORM EN ISO 12944.

Korrosionsschutzsystem nach ÖNORM EN 12944-5: _____

Farbton der letzten Beschichtung: _____

Betrifft Position(en): _____

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt

322210 Feuerverzinken von Stahlkonstruktionen/Konstruktionsteilen, einschließlich Vorbereiten der Oberfläche gemäß ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 1461 und der Richtlinie zum Stückverzinken von Stahlbauteilen des Österreichischen Stahlbauverbandes und der Berufsgruppe Feuerverzinker.

Kommentar:

Voraussetzung für das Feuerverzinken ist eine verzinkungsgerechte Konstruktion, entsprechend der Richtlinie des Österreichischen Stahlbauverbandes.

Duplex-Beschichtungen (Beschichtungen auf feuerverzinktem Stahl) und Oberflächenvorbereitungen sind in auch in den Positionen 32.22 06 bis 32.22 08 beschrieben.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

322210A Feuerverzinken v.Stahlkonstruktionen (PA)

PA

Betrifft Position(en):

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

3231 Brandschutz

1. Allgemeines:

Das Beschichtungs-Brandschutzsystem ist auf Basis der EN 13381-8 für die Einheitstemperaturkurve (ETK) geprüft.

Bei der Auslegung des Brandschutzsystems wird von einer Volllastung des Systems ausgegangen.

Der Schlankheitsgrad der Bauteile ist kleiner oder gleich 0,6 und die Knicklinie (KL) b gemäß ÖNORM EN 1993-1-1.

2. A/V-Verhältnisse:

Die angegebenen A/V-Verhältnisse (Area/Volume) beziehen sich jeweils auf das höchste Verhältnis in den Positionen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Die vom Hersteller des Brandschutzmaterials angegebene Oberflächenbehandlung durch Strahlen und die Grundbeschichtung sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

Für die Beurteilung der Tragfähigkeit der Stahlbauteile ist die Klassifikation R gemäß EN 13501-2 maßgebend (R30, R60, R90). Diese bezeichnet die Widerstandsdauer in Minuten unter der Temperaturbedingung des Brandereignisses.

Die Wirkung einer Brandschutzbeschichtung hängt neben der Schlankheit/Versagenstemperatur des Bauteils vom A/V-Verhältnis und der Profilform ("OFFEN" für Form- und Stabstahl oder "GESCHLOSSEN" für Form- und Rundrohre) ab.

Das A/V-Verhältnis stellt das Verhältnis der beflamten Oberfläche zur Querschnittsfläche des Bauteils dar.

Höhere A/V-Verhältnisse, weil die Eigenwärmeaufnahme des Bauteils geringer ist, und/oder höhere Schlankheiten, weil die Versagenstemperatur kleiner ist, erfordern eine höhere Beschichtungsstärke.

Im Hochbau darf bei Walzprofilen bis 600 mm Höhe im Allgemeinen das A/V-Verhältnis (Area/Volume) vom gesamten Profilquerschnitt und nicht von den Einzelelementen (z.B. Gurt, Steg) in Rechnung gestellt werden.

Technische Hinweise können der Brandschutzrichtlinie des Österreichischen Stahlbauverbandes entnommen werden.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

323100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

323100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3231

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

323101 Brandschutz durch Beschichtung, im Innenbereich, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.

323101A R30-Beschichtung Pr.off.innen,A/V b.100

m²

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
323101B	R30-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.100-150 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101C	R30-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.150-200 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101D	R30-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.200-250 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101E	R30-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.250-300 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101F	R30-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V b.100 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101G	R30-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.100-150 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101H	R30-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.150-200 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101I	R30-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.200-250 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323101J	R30-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.250-300 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323102	Brandschutz durch Beschichtung, im Innenbereich, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323102A	R60-Beschichtung Pr.off.innen,A/V b.100 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323102B	R60-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.100-150 <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102C	R60-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.150-200	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102D	R60-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.200-250	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102E	R60-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.250-300	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102F	R60-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V b.100	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102G	R60-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.100-150	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102H	R60-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.150-200	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102I	R60-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.200-250	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323102J	R60-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.250-300	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323103	Brandschutz durch Beschichtung, im Innenbereich, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323103A	R90-Beschichtung Pr.off.innen,A/V b.100	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323103B	R90-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.100-150	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
323103C	R90-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.150-200 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103D	R90-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.200-250 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103E	R90-Beschichtung Pr.off.innen,A/V ü.250-300 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103F	R90-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V b.100 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103G	R90-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.100-150 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103H	R90-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.150-200 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103I	R90-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.200-250 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323103J	R90-Beschichtung Pr.geschl.innen,A/V ü.250-300 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323111	Brandschutz durch Beschichtung, im Außenbereich, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323111A	R30-Beschichtung Pr.off.außen,A/V b.100 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323111B	R30-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.100-150 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323111C	R30-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.150-200 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111D	R30-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.200-250	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111E	R30-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.250-300	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111F	R30-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V b.100	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111G	R30-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.100-150	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111H	R30-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.150-200	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111I	R30-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.200-250	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323111J	R30-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.250-300	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323112	Brandschutz durch Beschichtung, im Außenbereich, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323112A	R60-Beschichtung Pr.off.außen,A/V b.100	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323112B	R60-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.100-150	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323112C	R60-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.150-200	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
323112D	R60-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.200-250 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323112E	R60-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.250-300 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323112F	R60-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V b.100 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323112G	R60-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.100-150 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323112H	R60-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.150-200 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323112I	R60-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.200-250 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323112J	R60-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.250-300 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323113	Brandschutz durch Beschichtung, im Außenbereich, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323113A	R90-Beschichtung Pr.off.außen,A/V b.100 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323113B	R90-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.100-150 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323113C	R90-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.150-200 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	m²
323113D	R90-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.200-250 <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323113E	R90-Beschichtung Pr.off.außen,A/V ü.250-300	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323113F	R90-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V b.100	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323113G	R90-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.100-150	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323113H	R90-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.150-200	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323113I	R90-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.200-250	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323113J	R90-Beschichtung Pr.geschl.außen,A/V ü.250-300	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323121	Aufzahlung (Az) auf eine Brandschutzbeschichtung für eine bezogene Schlankheit größer als 0,6 (und/oder niedrigere Versagenstemperatur) und/oder eine Knickspannungslinie (KSL) nicht "b".	
323121A	Az Beschichtung f.gr.Schlankheit/KSL	m²
	Schlankheit/Versagenstemperatur: <input type="text"/>	
	Knickschpannungslinie: <input type="text"/>	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323123	Aufzahlung (Az) auf eine Brandschutzbeschichtung für das Aufbringen eines Decklacks.	
323123A	Az Beschichtung f.Decklack	m²
	Farbton: <input type="text"/>	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i>	
323131	Brandschutz durch einen Spritzputz, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323131A	R30-Spritzputz Pr.off.A/V b.100	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131B	R30-Spritzputz Pr.off.A/V ü.100-150	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131C	R30-Spritzputz Pr.off.A/V ü.150-200	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131D	R30-Spritzputz Pr.off.A/V ü.200-250	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131E	R30-Spritzputz Pr.off.A/V ü.250-300	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131F	R30-Spritzputz Pr.geschl.A/V b.100	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131G	R30-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.100-150	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131H	R30-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.150-200	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131I	R30-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.200-250	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323131J	R30-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.250-300	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132	Brandschutz durch einen Spritzputz, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323132A	R60-Spritzputz Pr.off.A/V b.100	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132B	R60-Spritzputz Pr.off.A/V ü.100-150	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132C	R60-Spritzputz Pr.off.A/V ü.150-200	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132D	R60-Spritzputz Pr.off.A/V ü.200-250	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
323132E	R60-Spritzputz Pr.off.A/V ü.250-300	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132F	R60-Spritzputz Pr.geschl.A/V b.100	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132G	R60-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.100-150	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132H	R60-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.150-200	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132I	R60-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.200-250	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323132J	R60-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.250-300	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133	Brandschutz durch einen Spritzputz, für offene (off.) oder geschlossene (geschl.) Profile (Pr.). Im Positionsstichwort sind der Brand-/Feuerwiderstand, die Profilart und das A/V-Verhältnis angegeben.	
323133A	R90-Spritzputz Pr.off.A/V b.100	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133B	R90-Spritzputz Pr.off.A/V ü.100-150	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133C	R90-Spritzputz Pr.off.A/V ü.150-200	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133D	R90-Spritzputz Pr.off.A/V ü.200-250	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133E	R90-Spritzputz Pr.off.A/V ü.250-300	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133F	R90-Spritzputz Pr.geschl.A/V b.100	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133G	R90-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.100-150	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133H	R90-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.150-200	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133I	R90-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.200-250	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323133J	R90-Spritzputz Pr.geschl.A/V ü.250-300	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
323135	Aufzahlung (Az) auf einen Brandschutz mit Spritzputz für das Nachbearbeiten des Spritzputzes.	
323135A	Az Spritzputz f.Nachbearbeiten	m²
	Art der Nachbearbeitung: <input type="text"/>	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
3251	Aufzahlungen konstruktiver Stahlbau	
	Kommentar: Mit den Positionen dieser Unterleistungsgruppe können Festlegungen über erhöhte Qualitätsanforderungen für die Gesamtleistung oder einzelne Positionen getroffen werden.	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
325100	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
325100Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3251	ZZZ
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:	
	Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.	
	Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Kommentar: Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)	
325101	Aufzahlung (Az) auf Stahlkonstruktionen.	
325101A	Az f.Stahl S 355 J2 gemäß ÖNORM EN 10025-2	kg
	Für eine Ausführung mit Stahl S 355 J2 gemäß ÖNORM EN 10025-2 (anstelle Stahl S 235 JR).	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
325101B	Az f.Stahl S 355 J0 gemäß ÖNORM EN 10025-2	kg
	Für eine Ausführung mit Stahl S 355 J0 gemäß ÖNORM EN 10025-2 (anstelle Stahl S 235 JR).	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
325101C	Az f.Stahl Z15	kg
	Für eine Ausführung mit Blechen in Z15-Qualität.	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

325101D **Az f.Stahl Z25** **kg**
Für eine Ausführung mit Blechen in Z25-Qualität.
Betrifft Position(en):

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

325101E **Az f.Stahlgüte** **kg**
Für eine Ausführung mit Stahl (nach Wahl des Auftraggebers).
Stahlgüte:
Betrifft Position(en):

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

325103 **Aufzahlung (Az) auf Stahlkonstruktionen mit erhöhten Maßtoleranzanforderungen an die Bauteile.**

325103A **Az f.Toleranzklasse 2** **PA**
Für eine Ausführung gemäß Toleranzklasse 2 gemäß ÖNORM EN 1090-2.
Betrifft Position(en):

325103B **Az f.besondere Toleranzen** **PA**
Für eine Ausführung nach besonderen Toleranzen.
Definition der Toleranzen:
Betrifft Position(en):

3290 Regieleistungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Überstunden, die dem Arbeitsruhegesetz unterliegen

LB-Version: 22

329000 **Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.**

329000A **Überstundenregelung**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:

Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%igem Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%igem Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.

329000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 3290

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

329001

Regiestunden.

329001A

Regiestunde Vorarbeiter

h

Vorarbeiter.

329001B

Regiestunde Facharbeiter

h

Facharbeiter.

329001C

Regiestunde Schweißer

h

Schweißer.

329001D

Regiestunde Schweiß-Aufsicht

h

Schweiß-Aufsicht.

329051

Materiallieferungen f.Regieleistungen

VE

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

Beispiel:

angebotener Prozentsatz: +12%

als Einheitspreis einzusetzen: 1,12